Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Badische Presse. 1890-1944 1908

386 (21.8.1908) Abendausgabe

Bezug in garlsrufe. m Berlage abgeholt: Monatlich 60 Pig. Frei ins Haus geliefert: Vierteljährlich: M. 2.20 Auswärts: bei Abholung am Postichalter Mt. 1.80. Durch ben Briefträger täg-lich 2 mal ins Haus gebracht Mt. 2.52.

Bseitige Nummern 5 Pfg. Größere Nummern 10 Pfg.

Anzeigen: Die Betitzeile 25 Pfg., bie Reklamezeile 70 Pfg.

General : Anzeiger der Refidenzstadt Karlsruhe und des Großh. Baden.

Unabhängige und gelesenste Tageszeitung in Karlsruhe.

Grafis-Beilagen: Böchentlich 2 Rummern "Karlsrußer Anterhaltungsblatt", monatlich 2 Nummern "Aurier", Anzeiger für Landwirtschaft, Garten-, Obst- und Beinbau, 1 Sommer- u. 1 Vinter-Jahrplanduch und 1 schöner Bandkalender, sowie viele sonstige Beilagen.

Täglich 12 bis 40 Seiten. Weitaus größte Abonnentenzahl aller in Karlsruhe erscheinenden Seitungen.

Eigentum und Berlag bon &. Thiergarten. Chefrebatteur Albert Bergog. Berantwortlich für Politit u. ben allgemeinen Teil: U. grhe. v. Sedendorff, für Chronik u. Refibeng E Stolz, für ben Angeigenteil A Rinderspacher jamtlich in Rarleruhe.

Auflage: gebrudt auf 2 Zwillings

In Rarlernhe und nachster Umgebung über

22000 Mbonnenten.

Mr. 386.

Rarlernhe, Freitag ben 21. August 1908.

Telephon-Nr. 86.

24. Jahrgang.

intl. Unterhaltungeblatt Dr. 68 acht Seiten.

Das Unterhaltungsblatt enthält: "Jorndorf und Hochfirch. (1758 — 25. August und 14. Oftober — 1908)" von Ostar Elsner (Berlin), illustriert. — "Sir B. Edward Goschen" mit Korträt. — "Die Jubiläumspostlarte sür Oesterreich", mit Abbildung. — "Ein neuer Kheindurchstich" mit Karte. — "Allerlei". "Das Grabbenkmal Walters von der Bogelweide", mit Bilb. —

Badische Chronif.

= Rüppurr, 21. Aug. Zwischen hier und Karlsruhe wird mit dem Teeren ber Lanbftrage begonnen gur Berhütung ber Staubentwidlung.

¥ Ettlingen, 21. Mug. Bu bem Bauunglud an ber oberen Buhlichen Fabrif wird uns noch berichtet: Neben Herrn Maurermeifter Gros-Rarlsruhe fungieren noch Architett Benrich-Ettlingen und Maurermeifter Schumacher-Rarlsruhe als Sachberftandige. Maurermeister Klein, der den Bau ausführte, hat ebenfalls Sachberständige bestellt. Die Urfache des Ginfturges der Giebelmauer, die den alten Bau bom neuen trennen follte, ifi bon der Gerichtstommiffion noch nicht genau festgestellt; die Gutachter dürften erft morgen ihr Refultat ber Staatsanwaltschaft vorlegen. — Bei dem am schwerften berletten Maurer Chresmann ift Lebensgefahr nicht ausgeschloffen, fein Buftand if recht bedenklich. Bon den fieben Berlegten find fechs berheirgtet.

& Destringen (A. Bruchsal), 20. Aug. Die hiefige freiwillige Feuerwehr begeht am Sonntag ben 23. d. Mis. ihr 40. Stiftungsfest wobei Herr Oberamtmann Eppelsheimer von Bruchfal an 6 Mit-glieber bas von Gr. Agl. Hoheit dem Großherzog gestiftete Ehren zeichen für 40jährige Dienstzeit überreichen wird.

* Dallan (b. Mosbach), 20. Aug. Der Landwirt Wilhelm Gilber bier tam heute unter die Räber eines belabenen Erntewagens und ftarb alsbald an den erlittenen Berletzungen.

* Segau (A. Emmenbingen), 20. Aug. Ginen überraschenben Fund machte ein hiefiger Ginwohner in einem in einer hinierlassen schaftsversteigerung erstandenen Kasten. Er fand nämlich It. "Brig Nachr." Sparkassenbücher im Betrag von rund 5000 M und für rund 3000 M Schuldtitel, zusammen alfo ein Bermögen von 8000 M auf. Der Mann lieferte seinen Fund en Erben cus.

3 Freiburg, 21. Aug. Botichafter Frbr. v. Mariciall ist, von Mordernen kommend, wo er mit dem Reichskanzler eine Besprechung hatte, auf seinem Gute Reuershausen eingetroffen und kehrt am Sonntag nach Konstantinopel surud, wo er die Geschäfte der deutschen Botfcaft wieder übernimmt

) (Oberrotweil (A. Breisach), 19. Aug. Am Sonntag, 30. August, findet hier die Enthüllung des Großherzogs- und Kriegerbenkmals in Berbindung mit dem Abgeordnetentag des Gauberbandes Breisach statt. riberg. 19. A wer neuerbaum "Kroned" foll nun am Sonntag, den 30. ds. Mts., dem Berkehr über-

A Margen, 20. Mug. Die Lungenheilstätte für weibliche Rrante ber Landesberficherungsanftalt Baben, Luifenheim, wurde geftern mittag burch ben Befuch S. R. Sobeit ber Grofherzogin Silba, in beren Begleitung Rammerherr Freiherr von Goler und Gemahlin fich befanden, erfreut. Die hohe Frau, welche ein lebhaftes Intereffe an den Ginrichtungen und Beftrebungen ber Anftalt an ben Tag legte, be-

sichtigte dieselbe eingehend in allen Teilen. 16 Briegen, 21. Mug. Ginen Obftreichtum wie faum irgenbmo hat der Klettgau aufzuweisen, so find auch dieses Jahr wieder die Baume bermaßen mit Früchten behangen, daß eine Untersperrung

nunmehr auch für ben Klettgau Obstmärtte geschaffen werben. In hiefiger Gemeinde finden fünftighin folche statt, jeweils am Donners. tag jeber Boche in ber Zeit bom 15. September bis 15. November jeden Jahres.

Bum Raubmord am Glaswaldice bei Rippoldsan.

= Griesbad, 21. Mug. Die Nachricht von der Berhaftung des Schapbader Raubmörders hat hier auf Die Gemüter erleich ternd gewirft. - Aus Oppenau liegt dem "M. G.-A." folgende Meldung vor: Soeben (Donnerstag abend halb 7 11hr) wurde hier durch den Gendarmen bekannt gemacht, daß der Raubmörder Alfred von Janjon in Genf verhaftet murde. Er fommt über Oppenan nach Griesbach, woseibit er verschiedenen Zeugen gegenüber gestellt wird. Die Rurgafte ir. den Renchtolbadern find wieder beruhigter und gehen wieder auf die Berge. In den letten Tagen fah man felten einen Aurgast auf ber Sohe. 3ch ging 3 B. am Montag von Griesbach zur Zuflucht, wobei mir fein Menid begegnete."

Bur Brandfataftrophe in Donaueidingen.

Donauefdingen, 21. Mug. Bon ben für die Brandgefdabigter hier eingegangenen großen Spenden seien besonders erwähnt: bon ber Sammlung des Hotels und Kurhauses St. Blaffen 1207.07 M. der Stadtgemeinde Konftang 3750 M, ber Stadtverwaltung und bem Frauenverein Gadingen 410 M, des Amtsbegirts Beinheim 570 M. der Gemeindefasse Blumberg 300 M, der Stadtfasse Neumunfter 500 M und bes R. R. priv. Böhmischen Unionbank Brag 500 M.

Mittem berg ibenbete für bie Branbgeschäbigten in Donaueschingen ben Be trag bon 1000 M.

¥ Rarlernhe, 21. Aug. An Beitragen für die Brandgeschädigten in Donaueschingen find bei ber Expedition ber "Babifden Breffe" weiter eingegangen:

Ludwig Chret 1 M, Gerichtsichreiberei-Beamten bes Landgerichts Albertg Spret I. M., Gerigisjareivereisseamten des Landgerichis Karlsruße 20 N., D. Bauer 2 N., Ungenannt 1 N., Fritz Oehler 2 N., Albert Grieshaber 4 N., Ungenannt 4 N., W. D. 5 N., F. Müller 2 N., Joj. Fuchs. Oberzugmeister a. D. 5 N., H. Lächle 2 N., G. Dennig, Bädermeister 5 N. L. Balz, Fabrilant, 10 N., A. Baldenmeier, Kanzleibiener, 1 N. Zusammen 64 N.
Dierzu die bereits beröffentlichten 5 092.73 N., macht zusammen 5.156, 72 U.

5 156.73 M.

Bur Entgegennahme weilerer Beitrage find wir gern bereit. Expedition ber "Babifden Breffe".

= Karlsruhe, 20. Aug. Nach Bekanntgabe der 7. Sammel. lifte find bisher an die hiefige ftabtifde Spartaffe als Bentralfammelftelle für die Abgebrannten in Donauefdjingen bon ben einzelnen Karlsruber Sammelftellen insgesomt 22 530 M abgeliefert worden.

Mus den Nachbarlandern.

T. Bafel, 20. Aug. Rach ben langen Borbereitungen find nun die Arbeiten für den Reubau des babifchen Berfonenbahnhofes in bollem Gange. Zwar werden noch keine Gebäude und Gleisanlagen erstellt, mit Ausnahme des Eilgutgebäudes, as an die Schwarzwaldallee zu stehen kommt und nun nahezu im Rohbau vollendet dosteht, sondern die ganze jetige Bautätigkeit erstredt sich ausschließlich auf Erstellung von Neberführungen und Bruden, ba bei ber neuen Anlage alle llebergange à Ribeau beseitigt find. Beginnt man mit seinem Rundgange bei ben Borarbeiten für die Oberländerstrede, so fällt einem an der Grenzacher-

Unjere hentige Abendausgabe umfaßt berfelben allüberall nötig war. Es war deshalb ein Bedürfnis, daß strage eine ganze Reihe von neberführungen von ganz beträchtlicher Sohe auf; nicht weniger als vier solcher lleber ühr ingen sind dort, wo die Oberlander, und die Biefentalbahn fich ichniben, im Bau begriffen und teilweise schon vollendet. Kommt man wiede: in der Richtung der Stadt zu, jo begegnet man an ber Riehenstraße und am Gotterbarmweg gang ähnlichen Ueberführungsbauten. Zahlreich find die Arbeiter, Die hier beschäftigt find, die meiften babon find Italiener. Burgeit ift man damit beschäftigt, bas große Jelb von ber Rahnlinie bis gur Freiburgerftraße auf eine Sobe bon etwa brei Deter aufaufüllen und ununterbrochen fahren die Materialzuge mit dem Auffüllmaterial, das auf dem großen Felde zwischen Leopoldshöhe und Galtingen mittels breier Baggermaschinen gewonnen wird, jur Auffüllstelle. Un den genannten Bauarbeiten sind bis jest ca. 1000 Arbeiter beschäftigt, für welche an den verschiedenen Bauftellen Baraden mit Feldlüchen erstellt worden find. Die Mehrzahl der Bahnarbeiter nehmen ihre Mahlzeiten an der Bauftelle ein, die Zubereitung der Speifen geschieht durch einige Arbeiter, die von der Speifegenoffenschaft entlohnt werden.

* Friedrichshafen, 19. Mug. Geftern abend murde bie Leiche bes am letten Donnerstag ertruntenen Rurgaftes Rarl Rollenberger aus Stuttgart aufgefunden und geborgen.

* Bom Bobenfee, 21. Aug. Ginen Aft hochherziger Golidarität bat bas eibgen. Berfehrsperfonal Romanshorn und Umgebung gegenüber einem ins Unglud geratenen Kollegen ausgeübt. Bor etwa einer Woche verstarb an den Folgen einer Geburt plötlich die Frau des Bremfer Rung in Romanshorn, ihrem Gatten feche Rinber gurudlassend, darunter die eben geborenen Zwillinge. Das eidgen. Bertehrspersonal Romanshorn und Umgebung hat nun innerhalb einer Woche durch freiwillige Sammlung für den Kollegen und beffen Kin-ber die icone Summe bon taufend Franken zusammengelegt.

Mus der Rendenz.

Rarlerube, 21. Auguft.

Grundbefit und Bautätigfeit. Liegenichaften murben im Monat Juli 28 (1907: 50) im Gefamtwert bon 1 901 312 M (1907: 1 600 656 M) verkauft. Davon entfallen 27 (23) Umsätze mit einem Wert vor 1 424 830 M (1 349 750 M) auf bebaute und 7 (27) Umsätze mit einem Wert von 632 102 M (250 906 M) auf unbebaute Grundstüde Unter den letteren befinden fich 5 (14) Bauplage im Wert bon 93 192 M (118 447 M). Bauerlaubnisgefuche wurden 62 (57) eingereicht barunter für Bohngebäude 9 (8), Baugenehmigungen murben 58 (41) erteilt, darunter für Bohngebäude 9 (5), Banabnahmen fanden 40 (77) statt, darunter für Bohngebäude 5 (16).

SS Stellenvermittlung für Arbeiter bei ber Großh. Bab. Staats. eifenbahnverwaltung. Rach ber Bormerfungelifte pro Mitte Auguit waren 358 Arbeitsgesuche und 78 offene Stellen angemelbet. Lage des Arbeitsmarttes hat fich daher etwas verbeffert. Die offener Stellen mit 2.70 bis 3.10 M Anfangelobn find ausichlieflich für Bahn. unterhaltungsarbeiter und zwar in ben Bahnmeifterbiftriften Sinter. garten, Triberg, Donaueschingen, Gingen und Gottmabingen. Die Arbeitsgesuche verteilen fich auf Mannheim mit 77, Offenburg 52. delberg 49, Karlsruhe 47, Lauda 33, Bruchjal 27, Freiburg 20. Bafel 17 uim.

h. Mus bem Stabtteil Ruppurr. Gine hiefige Familie ift in große Traner berfett worben. Berr Emil Rollifd, Gefretar bei ber Sparfaffe Rarlsruhe, erhielt die Nachricht,, daß feine Schwefter Frieba (ein Mad. chen von 23 Jahren) sich am 22. Juli auf dem deutschen Schiffe "Ronig Friedrich August" in Buenos-Mires eingefchifft habe und etwo am 16. August in hamburg eintreffen werde. Gie murbe bon ihrer Berwandten erwartet. Das Schiff traf am 15. August in Sambur? ein, aber am 16. Auguft tam bom bortigen Geeamt bie Nachricht, baf Frieba Rollifd nicht mit den übrigen Baffagieren bes "Rönig Friedrich Muguft" eingetroffen, fonbern mahrend ber gahrt verfdwunden fet herr Rollifch reifte fogleich nach Samburg, tonnte aber bom Rapitar

Theater, Rnuft und Biffenichaft.

Baben-Baben, 21. Aug. In der morgigen Aufführung bes "Bigeunerbaron" im städt. Kurtheater wird der lhrische Tenor bes Karlsruher Hoftheaters hermann Jablowter in der Titelrolle

* Gingen, 21. Mug. Die Beiterführung ber Sohentwielfpiele wird Blättermelbungen gufolge in biefem Jahre faum mehr gu erwarten sein. Die für Juli in Aussicht genommen gewesenen Borftell-ungen sind nicht gegeben worden. Die von der Spielleiterin verlangte Garantiefumme ift burch bie ausgeschriebene freiwillige Gubffription bei weitem nicht aufgebracht worben.

Bermischtes.

= Beringsborf, 21. Aug. (Tel.) Beute fruh fturgte fich eine feit 8 Tagen berheiratete und auf ber Sochzeitsreife befindliche junge Dame, Frau Profeffor Spiger aus Sternberg in Mahren, jedenfalls in einem Unfalle bon Schwermut, bom Bismardturme und wurde gerichmettert. - Sachenburg, 19. Mug. Bie die "Frantfurter Beitung" fürglich mitteilte, waren bier auf offener Strafe mehreren Dabden Die Roufe abgeschnitten worden. Der Tater wurde bon ben Rindern gang genau beschrieben, fonnte aber nicht ermittelt werben. Wie nun bie eingeleitete Untersuchung ergab, ift die gange Geschichte bis in ihre Gingel. heiten bon ben Rindern frei erfunden worben. Die Mabchen hatten

fich die Zöpfe felbst abgeschnitten und aus Furcht bor Strafe die Zopfabidneiberei erdichtet. Röln, 21. Aug. (Tel.) Rach einer Melbung ber "Köln. 3tg." hat die Brufung der Bucher der Solinger Bant ergeben, daß auch der berftorbene Direttor ber Bant von Reneffe Budfalfdjungen verübte. Der Antrag bes Direttors Beder auf Saftentlaffung murbe abgelehnt.

Beder hat hiergegen Beschwerde erhoben. = Rurnberg, 19. Aug. Die Gebrüber Schwabacher, Die fich in Amerika ein großes Bermögen erworben haben, haben diefer Tage ihre Baterstadt Fürth besucht und bei dieser Gelegenheit der dortigen israelitischen Kultusgemeinde 10 000 M überwiesen.

- Genf, 19 Mug. Der Betrieb der Linien Gelerina Bontrefina worben. Damit ift die Strede Celerina-Berninahaufer, nachdem wei fung erwogen werden mußte.

Bontresina-Morteratsch bereits im Juli eröffnet worden ist, vollständig in Betrieb (es fehlt nur noch bas Bahnmittelftud Berninapag-Berninahäuser; Boschiavo-Tirano ift auch schon im Betrieb). Das lette Stud ber Bahn fann borausfichtlich icon im nachften Jahr eröffnet werben. - Die Drahtfeilbahn Territet-Glion feiert heute ihr 25jahriges Bestehen. Bahrend diesen 25 Jahren hat die Bahn ohne das geringfte Unglud 3 338 857 Berfonen beforbert.

= Paris, 21. Aug. (Tel.) In einem Abteil des von Chalons fommenden Zuges wurde auf der Station Epernah die ungarische Schulreiterin Grafin D'Orbe mit swei Schuftwunden in ber Bruft tot aufgefunden. Die Gräfin D'Orbe hatte sich zuleht in einem Zirkus in Chalons produziert. Ob Mord ober Selbstmord vorliegt, ist noch un-

hd Befancon, 21. Aug. (Tel.) Geftern explodierte in dem Borho Der Seidenfabrit Chardonnet eine Bombe, wodurch großer Materialschaben angerichtet wurde. Es handelt sich um einen Racheaft ausftändiger Arbeiter.

= Betersburg, 21. Aug. (Tel.) Das Goubernement Bafu wurde als bon ber Cholera bebroht erflart.

= Bashington, 21. Aug. Im hiesigen Hospital wurde ein 12jährtger Anabe in der Nartose im Anic operiert. Plöglich bemerkten die
Aerzte, daß bei dem Patienten Atmung und Puls aussetzten und die Glieder des Kindes steis wurden. Dieser Zustand währte 6 Minuten, so daß die Aerzie anfingen, an einen Tobessall in der Nartose zu glaußen. Die künstliche Atmung wurde vergebens angewandt. In dieser Notlage entschlossen sich die Aerzie, den Leib des Knaben zu öffnen und die Herzmassage anzuwenden. Nach 7 Minuten kehrte der Atem zurück, nach 18 Minuten pussierte das Herz wieder kräftig. Schließlich erlangte der Knabe das Bewußtsein wieder und erholte sich langfam. Nicht lange darauf ftarb er aber plöglich, wie man annimmt, durch Blutvergiftung.

Bom "Sauptmann bon Ropenid".

sc. Berlin, 21. Aug. (Privattel.) Die Polizei hat heute den Schuhmacher Bilhelm Boigt (Sauptmann von Ropenid) infolge feines öffentlichen Auftretens im Baffage-Panop titum, das ihm ingwischen verboten worden ift, aufgefordert, fich innerhalb brei Boden eine geeignete Berufsftellung gu fuchen, und Morteratich-Berninahaufer der Berninabahn ift gestern eröffnet andernfalls aus öffentlich-rechtlichen Grunden jeine Aus.

Unglüdsfälle.

hd Effen, 21. Mug. (Tel.) Un bem Gifenbahn-Hebergang bei Battenideid murde geftern abend ein Fuhrmert von einem Buge überfahren. Gin Rind wurde fofort getotet, ein anderer Infaffe ichwer verlett.

* Oberfidorf, 20. Mug. Seit mehreren Tagen wird ein Dberftdorfer Aurgaft, Chemiter Dr. hermannedorfer aus Mannheim vermißt. Er unternahm am 13. Auguft eine Tour auf das Rebelhorn, von der er abends wieder gurudfehren wollte. Mehrere Tage vergingen, ohne daß ein Lebenszeichen bon dem Bermiften in Oberfidorf eintraf. Geftern murde bon Oberfidorf eine Rettungserpedition abgesandt, die bas in Frage kommende Gelände jedoch ohne Erfolg abjuchte. Nach weiteren Mitteilungen außerte fich Bermannsdörfer feinen Birtsleuten gegenüber, daß er abends wieder zurudfehren werde. Da die drei- bis vierstündige Tour auf das Nebelhorn leicht ist und von zahlreichen Touriften mit Borliebe unternommen wird, wurden gunachft feine Nachforschungen nach dem Berbleib Hermannsdörfers angestellt. Erit als mehrere Tage bergingen, ohne daß ein Lebenszeichen bon dem Bermißten in Oberftdorf eintraf, begann man die Moglichfeit eines Unglücksfalles in Betracht zu ziehen. Rach einem gefiern abend in Mannheim bei Befannten eingetroffenen Telegramm ift leider noch nicht die geringfte Gpur entdedt worden. Berr Dr. Hermann hermannsdörfer ift feit 4 Jahren als Chemiter in der Chemischen Fabrit von C. F. Böhringer u. Cohn: auf dem Baldhof angestellt und wird allgemein hochgeschätt.

= Paris, 21. Aug. (Tel.) Unweit des Bahnhofs von Beau frieg ber Berjonengug Baris. Lourdes mit einem Gutergug gufammen. Unter 15 verwundeten Paffagieren befinden sich 11 in Lebensgefahr. Die Bermundeten wurden in das Spital nach Beau gebracht.

= Liffabon, 21. Aug. (Tel.) "Morning Leader" meldet bon bier: Gin Brand vernichtete in ber Proving Beira Balber und Selber im Umfreise bon 20 Quadratmeilen. De hrere

und bem übrigen Personal bes Schiffes sowie bom Seeamt, das selbstberftandlich ben Fall grundlich untersuchte, nichts weiter in Erfahrung bringen, als bag feine Schwester am 8. August eine Tagesfahrt von Liffabon entfernt auf bem Schiffe fpurlos verfdmunben fei. Rachmittags 4 Uhr habe fie noch gang bergnügt am Mittagemahl teilgenommen fei aber nicht gum Raffee ericienen und werde feither bermift. Auch der Obersteewart, welchem die Frieda Köllisch von ihrer Herrschaft bei ber Ginschiffung gum besonderen Schube übergeben wurde, tonnte feine weiteren Mitteilungen machen.

Die Jubilaumsrennen in Iffegheim.

& Baben Baben, 21, Mug. (Tel.) 1. Breis von ber Donan, 3000 M, gegeben bom Fürften gu Fürftenberg. Diftang ca. 1400 Deter. Es liefen 7 Bferde. 1. Monj. Doggets br. St, "Barrifabe", 2. herrn Fürstenbergs F.-St. "Rilbraut", 3. Bidmers F.-S. "Gobi". Totali. jator; Sieg: 25:10, Blat 11, 11, 11:10.

2. Breis von Karlsruhe, 10 000 M. Distanz ca. 1600 Meter. Es liefen 5 Pferde. 1. Preuß. Hot. Gest. Gradis br. H. "Rasadu I", 2. Weindergs br. St. "Anmut", 3. Alönnes br. St. "Dinas". Totali-fator: Sieg: 46;10, Plat 26, 25:10.

Fürstenberg-Memorial, Chrenpreis und 46000 M, Diftang 2000 Meter. Es liefen 3 Bferde. 1. Beinberge &.... "Fauft", 2. b. Oppenheims F.- G. "For Gver", 3. Ephruffis br. S. "Litoum".

* Baben-Baben, 20. Aug. Großherzog Friedrich I. hatte ben internationalen Rennen ein bebhaftes Interesse entgegengebracht. Des öfteren stattete er diesem, namentlich am Tage des Großen Preises von Baben, einen Besuch ab. Fur ben Großen Breis itiftete er 49 mal ben Goldpotal. Für den biesjährigen Breis wurde ber Goldpotal von Grofhergog Friedrich II. geftiftet. Der Landesfürft wird aber ben Rennen an feinem Tage antvohnen.

Bom Grafen Zeppelin. = Berlin, 21. Aug. (Tel.) Der Magiftrat hat heute beschloffen, ga Ghren bes Grafen Seppelin einen im Rorben ber Stabt in ber Rabe des Rudolf Birchow-Rrantenhaufes gelegenen Blat "Beppelinplat" gu

hd Dresben, 21. Mug. Gin Ramitee, bem bie Brafibenten beiber Rammern des fächfischen Landiages angehören, ferner gablreiche hofund Staatswürdentrager, fachfifche Reichstagsabgeordnete und Groß induftrielle, hat einen Mufruf für ben Grafen Beppelin erlaffen.

= Stuttgart, 21. Mug. (Tel.) Graf Königsegg-Mulenborf hat gur Rationalspende für ben Grafen Zeppelin 10 000 M beigefteuert.

= Rarlsruhe, 21. Mug. Un Beiträgen gur Rationalfpende für den Grafen Beppelin find bei der Expedition ber "Badifden Breffe" weiter eingegangen:

Gerichissschreiberei-Beamten des Landgerichis Karlsruhe 17 M, Ungenannt 1 M, Frit Ochser 2 M. Ungenannt 1 M, Ungenannt 2 M, C. Wüller 2 M, Prof. Dr. O. K. 5 M, F. Bächse 2 M, L. Wals, Fabrisant 10 M. Zusammen 42 M. 3m gangen mit ben gestern beröffentlichten 8 879.53 %

Bur Entgegennahme weiterer Beitrage find wir gern bereit. Expedition ber "Babifden Breffe".

Telegramme der "Bad. Prefie".

= Berlin, 21. Aug. Die offisiofe "Nordbeutsche Muge-meine Zeitung" ichreibt: Die bisher eingegangenen Berichte bestätigen, daß bas Amtsgericht in Frankfurt bon dem Unterfuchungstommiffar in den Disgiplinarverfahren wider Schnding (nicht wider Unbefannt) um Bernehmung eines Redafteurs der "Frankfurter Zeitung" erfucht bat. Der Remmiffar hat biefes Ersuchen nicht auch auf eine etwaige Anwendung des Zeugniszwangsverfahrens erftredt. Er hat noch gestern bas Bericht um Ginftellung weiterer 3wangsmaßregeln erfucht.

= Berlin, 21. Ang. Aus Deutsch-Oftafrifa telegraphiert ber Gouverneur, bag die nicht schwer wiegenden Unruhen in Turn und Inambi durch fongentrijchen Ginmarich der entjandten drei Abteilungen ohne Rampf im Reime erstidt murden. 3mei Groß. Banberer wurden hingerichtet, 18 Rabelsführer verhaftet. Die Abteilungen bleiben fo lange in jener Gegend, bis die Ruhe gänglich hergestellt ift.

= Baris, 21. Aug. Aus Rarlsbab wird hierher gemelbet, bag sher feitens bes in Marienbad weilenden Königs von England noch feine Befuchseinladung an Clemenceau ergangen ift. Der Gefundheits. guftand bes Minifterpäfibenten läßt jest nichts zu wunschen übrig.

hd Baris, 21. Aug. In hiefigen Finangfreisen wird behauptet, bag die Emission ber neuen ruffischen Anleihe bereits im Oftober erfolgen solle. Die Anleihe werde ca, 1000 Millionen Francs betragen zu einem Zinsfuß von 41/2 Prozent.

= London, 21. Aug. "Daily Telegraph" erfährt, daß einige Mitglieder des Rabinets den Blan einer neuen Flottenanleihe migbilligen und zur teilweifen Berangiehung bes Ctaats-

Dorfer find gerftort, auch Menfchenleben find gu beflagen. Die Menichen tampieren ohne Obbach im Freien. Die Ginwohner der bom Tener bedrohten Gemeinden fliefen auf Die Soben. Die Regierung beorderte Silfe aus Liffabon und Oporto.

bd London, 21. Aug. (Tel.) Aus Bigan wird gemeldet, daß die Rettungsarbeiten gestern bormittag megen Ranch geit. weilig unterbrochen werden mußten. Das Feuer im Schacht bauert noch fort und man befürchtet, daß der Schacht unter Baffer gefest werden muß. Die Nachforschungsarbeiten nach Bermiften murden gestern nachmittag wieber aufgenommen. Beitere 6 Leichen murden gu Tage gefördert.

Antomobil-Unfälle.

= Sempftenberg, 21. Mug. (Tel.) Der Berliner Zeitung "Am Mittag" sufolge fturgte hier bas Automobil bes Rifters b. Gutmann aus Bien, Chef ber Firma Gebr. Gutmann, gwei Deter hoch bie Strafenboidung binab. Gutmann und feine Frau find verleut, bas Automobil ift gertrümmert.

= Roburg, 20. Mug. Ueber bas Unglud, bem ber Chanffeur ber faiferlichen Bringen, ber Pionier Kraufe bon ber Berfuchsabteilung für Berfehrstwefen gum Opfer fiel, berichtet bas "Lichtenfelfer att": Das Ungliid hat fich um 8 Uhr 30 Min, abends ereignet, wenigstens ift bie Uhr bes Berungludten um bieje Beit fleben geblie. ben. Die Fahrspuren ergaben, bag ber Chauffeur etwa 300 bis 400 Reter über die Strafenfreugung hinausgefahren ift; als er ben Irr. tum bemertte, lentte er ben Rraftwagen gurud, - bie "Breite" funftigen "Saupt-Staatsftrage" gestattete wohl ein Umlenten bes Mutos nicht. Rudwarts lagerten links auf ber Strafe Steinhaufen, rechts ift ber Bojdung entlang eine Strede weit eine Plante gezogen, Mis diefe ihr Ende erreichte, mabnte ber Chaufteur mobil, daß er jest auf ebener, freier Strede fich befinde und tam fo bei bem berrdenden Rebel an ben Rand ber Boldung. Das Aufomobil überiching fich, ben bedauernswerten jungen Mann unter fich begrabenb. fende, jum Sprung bereite Stellung, in ber ber tote Chauffenr aufgefunden wurde, deutet darauf bin, daß er im fritifden Mingenblid

ichuldentilgungsfonds raten, um den vermehrten Flottenausgaben im nächsten Boranichlag bes Marineministeriums gerecht zu werden. Das Blatt deutet an, daß Premierminister Asquith diefen Borichlag begunftige.

Cl. Betereburg, 21. Mug. (Prirattel.) Das bentide Reich fteht vor der bebenflichen Tatfache, in Butunft 50 Millionen Bfund im Sandelsverfehr mit Mugland ju verlieren. Bie den Londoner Daily Expreß" gemeldet wird, nimmt die bentid. feinbliche Stimmung ftetig gu.

bal Betersonrg, 20. Aug. Der finlanbifche Lanbtag beichloß mit allen Stimmen gegen ben vom Baren angeordneten Regierrung smobus in finlanbifchen Angelegenheiten, bie bem ruffijden Minifterrat unterftellt wurden, Broteft gu erheben. Daburch ericeint ber Konflift mit ber Zentralgewalt bes Reiches unvermeiblich. (2. 21.)

= Swafopmund, 21. Mug. Staatsjefretar Dernburg wird Camstag den 22. August die Beimreife antreten.

Bom Raifer.

= Cronberg, 21. Aug. Balb nach 10 Uhr vormittags traf ber Kaiser mit seinen Berwandten auf dem Gipfel des Feldberges ein. Die hohen Gerrschaften bestiegen den Feldbergturm und machten sodanr einen Kundgang auf dem Plateau, wobei sie auch einige Zeit am Brun-hilbis-Felsen verweilten und die Aussicht nach dem Hintertannus geoffen. Nach fast einstündigem Aufenthalt wurde die Rückfahrt nach

Gronberg über das Rote Kreuz und Königfein angetreten.

— Gronberg, 21. Aug. Der Kaiser ist gegen 12 Uhr wieder auf Schloß Friedrichshaf eingetroffen. An der Frühlsückstafel nahmen außer den hohen Gerrschaften und dem Gefolge teil. Oberstleutnant Kuhl vom den hoben Derrichten und Dem Gesoige ten, Oversteumant seugt vom Großen Generalfiab und Major Sohenhorft vom Feldartillerieregiment Frankfurt. Auf der Rückjahrt stattete der Kaiser der Großherzogin Mutter von Luzemburg auf Schloß Königsstein einen Besuch ab.

Der englische Schaftangler in Deutschland.

Cl. Berlin, 21. Aug. (Bribattel.) Der englische Schatminifter Llond George ift in Berlin angefommen und wird brei Tage hier bleiben. Er erflarte unferem Korrespondenten beim Empfang im Sotel Briftol, er fei als Bribatmann nicht etwa im Auftrage ber englischen Regierung gefommen, um fogiale und fogialpolitifde Ginrichtungen gu ftubieren. Seute morgen bejuchte er im Reichsamt bes Innern ben Staatsfefretar Beth. mann-Sollweg, um fich bon ihm die Erlanbnis gur Befichtigung ber periciedenen Inftitute au holen.

Bur Ginführung der türkifchen Berfaffung.

hd Konftantinopel, 21. Aug. Mattermelbungen zufolge weigert ich ber Bali von Bebichas, die Berfaffung anzuerkennen und wird

darin bom Emir von Metta unterftüht.

— Ronftantinopel, 21. Aug. Der Ministerrat hat beschloffen, einen englischen Beirat für die Flotte und einen frangofischen Beirat für bie Finangen gu beftellen, ferner ben Grengftreit mit Berfien gu beendigen. Alle Truppen follen aus perfifdem Gebiete gurudberufen und Beamte gur gutlichen Regelung ber Angelegenheit entfandt werden.

hd Konstantinopel, 21. Aug. "Echo de Paris" melbet bon hier, daß der Rultusminifter feine Demiffion gegeben habe.

Der Zwift zwifden Beneguela und ben Riederlanden.

hd Saag, 21. Mug. Bring Beinrich ber Dieberlande febrt nachften Montag aus Medlenburg gurud. Der geftrige Ministerrat einigte fich über ben Bortlaut ber Antwort auf ben Brief bes Brafibenten Caftro. Der Bortlaut biefer Antwort wird ftreng geheim gehalten.

hd Notterbam, 21. Aug. Der Neue Rotterdamische Kurier rät der Regierung ab, dem Drängen der Keinen kriegerischen Eruppe in der Nation nachzugeben. Für Holland, das Land, wo der Friedenspalasi gebaut werde und die Friedens-Kongresse zusammentreten, wo die internationale Kanzlei des Schiedsgerichtes errichtet worden sei, würde es sich nicht schieden, wenn es sich zum Kriege entschlösse, ohne daß ernstlich versiucht werde, den Konslitt auf friedlichem Wege zu lösen.

Bur marottanijden Ungelegenheit.

hd Tanger, 21. Aug. Der Konn tandant der hafidischen Mahalla hat täglich an Mulen hafib bringende Forberungen gestellt betreffend die Entfendung bon Gelbern, Mannichaften umb Munition. Muler Safib beschräntte fich barauf, zwei Geschüten ohne Munition zu fenden. Der Maghzen erflart die immer ernfier werbenbe Lage und beginnt Cafablanca befampfen werbe. In aufgeflarten Rreifen glaubt man. daß dies nur ein Mittel sei, um an die Kuste zu gelangen und daß er beabsichtigt, Zuflucht lei ben Bellan zu suchen, wo er fich in Sicherheit befinden würde. Wie weiter berichtet wird, befindet fich ber ber Moght in der Rabe bon Tagi auf bem Bege nach Feg.

Baris, 20. Mug. Blattermelbungen aus Dran gufolge organifiert General Liauten perfonlich eine fliegenbe Rolonne bei Colomb Bechar. Er berfügt iber 8000 Mann. Die Sarta-Cheis ent. fchieben fich dahin, bor bem 25. August feine triegerifche Aftion gu

reich an ber Unfallstelle angesammelt batte, außerte fich laut ber un. wille über bie verfehlte Unlage ber proviforifden Berbinbungsftrage, wie nber ben Mangel jeglicher Barnungegeichen bor bem Befahren ber im Bau befindlichen Stragenftrede.

Bilgvergiftungen.

= Reuftabt a. S., 19. Aug. Gine hiefige Familie hatte am Conn. tag Pilse gesucht und biefe beute zum Mittagessen hergerichtet. Nach bem Genuffe berfelben ertrantten alle Familienangehörigen mehr ober

= Bromberg, 21. Ang. (Tel.) Bon der Bahnarbeiters. familie Jacubezak in Oftrowo, welche an Pilzvergiftung erkrankt ift, find bisher die Chefrau und 2 Rinder geftorben.

Erdbeben.

= Stuttgart, 21. Lug. (Tel.) Die Erbbebenwarte Hohenheim Beigte geftern vormittag 11 Uhr ein magig ftarfes Fern-Erbbeben an. - Samburg, 21. Aug. (Tel.) Gestern bormittag murde bon den Apparaten der hiefigen Sauptstation für Erdbebenforschung ein ftartes Fernbeben in einer Entfernung von etwa 6500 Rilometern angezeigt. Der Anfang der Aufzeichnung begann um 11 Uhr 3 Min. und dauerte ungefähr brei Stunden.

verzeichneten die Instrumente der Grobebenwarte ein ftartes Fernbeben. Die Entfernung des Geerdes beträgt 7 bis 8000 Rilometer.

Bon ber Luftichiffahrt.

= Raftatt, 21. Mug. Die Flugverfuche mit ber Blugmafchine bes Ostar heeren, über die wir bor einigen Tagen fchrieben, find nun aufgenommen worden. Berfuche unternimmt herr Aufm Orbt, ber mit dem Erfinder zweds Finangierung gu einer Gefellichaft au. fammengefreten ift. Man rechnet bamit, bag wenn man mit bem febengilindrigen Motor eine Schnelligfeit von 40 Rilometern erreicht dann der Apparat fich in die Luft erheben muffe. Bei gunftigen Betier werden die Bersuche täglich fortgesett. Es handelt fich vorer um Schnelligfeitsproben auf festem Boben, welche nach Musfage Orbie noch einige Tage ausgeführt werben, bevor ein Aufftieg geplant ift Die Dafdine erreichte eine große Gefdminbigfeit und ließ fich gut noch aus bem Rraftwagen fich retten wollte, allein es war zu fpat. fteuern. Gestern mußten die Bersuche unterbrochen werden, ba fich Bon der Außenwand des linksseitigen Wagensites wurde ihm das das hintere Laufrad infolge Warmlaufens festgesetht hatte. Bentit gebrochen. Unter bem Publifum, das fich heute bormittag gabl. Schaden war in einer Stunde behoben,

Auszug aus den Standesbudern Rarisruhe. Tobesfälle:

18. Aug.: Ludwig Linder, Laufmann, ledig, alt 34 J. Hans, alt 2 Mt. 29 Tg., B. Johannes Kircher, Sergeant. Friederike Egner, alt 65 J., Willie des Kanzleidieners Gregor Egner. — 19. Aug.: Marie, alt 2 Mt. 21 Tg., B. Heinrich Kreh, Laglöhner. Friede, alt 13 Tg., B. Gustad Härtner, Laglöhner. August, alt 5 Mt. 13 Tg., B. August Schönenberger, Blecknermeister. Theresia Hegele, alt 44 J., Shefran des Bädermeisters Josef Hegele. Essa, alt 8 Mt. 12 Tg., B. Wilhelm Bölfer, Laglöhner

Betterbericht bes Bentralbur, für Meteorol. u. Sydroge.

bom 21 August 1908 Die Depreffion, die gestern über der Biscapasee erschienen war, ift bis bor die Sübfiiste von Irland gezogen und hat einen Ausläufer Nordwestdeutschland herein entsender. Auf dem ganzen übrigen Gebiet bestehen mur noch geringe Lussdrudunterschiede; das Hochdrudgebiet hat sich auf die Balkanhalbinsel verlegt. Im westlichen Deutschland hatte am Morgen die Bewölkung zugenonmen und stellenweise waren Geswitter zum Ausbruch gekommen, sonst war es noch meist heiter. Wechsielnde Bewölkung Gemitterrecen versie Weinschausschland gestellter zum Ausbruch gekomitterrecen versie Weinschausschland gestellte Bewölkung

Jernoe Demotrang, Gewillerregen, weing Warmeanderung.						
Witterungsbeob	aditung	en ber	: Met	eorolog.	Station	Rarisruhe.
August	Baron.	Therm. in C,	Abjol. Feucht,	Feuchtigfeit in Bros-	Binb	Simmei
20. Nachts 9 11.	749.9	19.2	11.1	67	no.	heiter
21. Mrgs. 7 11. 21. Wlitt. 2 11.	750.2 750.2		13.0	81	6523	Bewitter wolfig

Soofte Temperatur am 20, Auguft 26,7; nieberfte in ber barauffolgenben Racht 15,2.

Rieberichlagsmenge am 20. August 0,5 mm.

2Betternachrichten aus dem Suden bom 22. Mug. 7 Uhr. vorm.: Lugano wolfenlos 18°, Biarris bebedt 20°, Nissa wolfenlos 22°, Triest bebedt 21°, Florenz wolfenlos 19°, Kom wolfenlos 19°, Cagliari wolfenlos 22°, Brindist wolfenlos 20°.

Schiffsnachrichten bes Mordbeutschen Lloud. E Bremen, 21. Aug. Angefommen am 20. Aug.: "Therapia" in Senua; am 21.: "Prinz Gitel Friedrich" 7 Uhr vorm. in Smyrna. Baisiert am 20. Aug.: "Chemnis" 6 Uhr nachm. Bortum Kiff. Abgegangen am 19. Aug.: "Calle" von Santos; am 20.: "Chemnis" 12 Uhr vorm. von Bremerhaven, "Stutari" von Piräus, "Bahern" von Konstantinopel, "Scharnhorft" 12 Uhr nachm. von Penang, "Schwaben" 3 Uhr nachm. von Durban, "Tübingen" 9 Uhr nachm. von Funchal, "Brinzeh Jrene 10 Uhr vorm. von Gemua, "Großer Kursürst" 12 Uhr vorm. von Kewdorf

Telegraphische Aursberichte

Italien B12.-London Baris. Schweiz 851,75 Brivatbistonto

lapoleons Unleihe Heichs-Br. Conf. 92.05 Ital. Rente 104.60 Dejt. Golbr. 98.70

1. Bortug. 1880 Ruffen 84,30 /. Gerben 80.50 Berlin (Anfangelurfe). Oft. Rreditaltien Darmitabier Deutsche Bant

Dresbener Bant 142,-Schaaffh. Bank Wiener B.-B. 133.-130,75 Ottomanbant

221.50 Saurahütte Belfent. 194.10 parpener Tenbeng: ruhig. (Schlußturje). 4°/oneueBab.1908 99,85 Bad. 1901 do abge t. Fl.

1902

Bad. 1900 91.05 Bayern 1907 100.90

hd Laibach, 21. Aug. (Tel.) Geftern vormittag 11 Uhr 8 Din.

Oft. S.-Bahn (Fr.) 147.75 " Sübbahn Bomb. 21,80 Tenbeng: ruhig.

ollngar. Goldr. 93.40 Dft, Rredit-Mitten 198 .- Berl. Danbelsg. 164 .-Berl, Danbelsg. 164.— Romm.-Dist.-Bt. 109.— Babijche Bant 130.— Romm.-Dist.-Bt. 109.— Rom.-Dist, Bant 109.20 Darmftabter Bant -.-127.— Deutsche Bant — Dit. Kronenrente 96,45
285,40 Dissource Bant 141,70 Ungar. Golde. 111.05 127.- Deutsche Bant Balt, 11. Dhio Deftr. Banberbant 110,50 Bochum. Gugftabl 221,50 Uthein, Rrebit-Bt. 133,75 Dortun. Union ille. --23. Ro.- u. Laurah. -.-Tenbeng: feft.

Berlin (Schlußfurfe.) 81/, % Bab, 1900 12% . 1904 ---200,25 3 % % 1907 — 1907 — 1907 99.50 31/a fe Dieichsant. 91.90 30% Reichsanleibe 83.60 31/2% Breus. C. 91.90 3% bito 83 60 41/2% Muffen 1905 97,10 4'. 10' Japaner 89.25 Randmines Deit, Krebitatt. 198.— Anaconba Distonts-Romm. 176.10 Atchifon common 6 . 1902 -.- Distones-stomm. 170.10 | Dresdener Bant 141.50 Dit. Staatsb. (frg.) -

von 1908 88 80
Türkische Bose 145.70
Bad. Zuderi. W. 146.95
A. Elettr. Sei. E. 214.60
Elett. Sei. Squal. 106.60
Maschin. Frigner 211.—
Rarisr. Maschin. ——
D.-A. Padetsart 111.—
Nordd. Royd 94.10
Rachbörse
(24, 18hr Rachus.)
Det. Tradit. 197.60
Bochumer Gukst. 221.—
Bachumer Gukst. 221.—
Bachumer Gukst. 221.— Dett. stredit-A. 197.60 Bochumer Gußft. 221.— Deutsche B.-A. 285.50 Dortm. II. Lit. C.— Distonto-Comm. 176.— Laurahitte 210.20 Dresdener Baut 142.— Geljentirchen 198.20 Laurabiltte Gelfentizchen Darpener Tendeng: ftill. 199,60

Staatsb. (frz.) 691.— Lomb. (öft. Sübb.) 110.50 Martnoten 94.70 ling, Aroneurente 92.80 1221,50 Tenbeng: ruhig.

> 3% franz. Mente 56.42 4% Jtaliener 96.40 4% Spanier 96.40 4% Türk, unifiz. 94.45 Türtijche Lofe 137.70 Banque Ottoman 690.— 137.70 Rio Tinto 17.59

Toubon. Charteres De Weers Gaft Hand Goldfields Bad. 1904 91.15 Dresdener Bant 141.50 preferred 97 //₆Bad. 1907 90.90 Rat. Bt. a. Dt. a. Dt. a. Dt. a. Dt. a. Dt. a. Dt. a. Bank 109.— and St. Bank 1493/₆ 168.20 Buolsville Praffix, 111/3 4% Burttb, 1907 101.25 Ranada-Pacific 168.20 Buolsville Rafft. 1111/3
4% Rh. D. Pfbb, b. Bodumer Gubft, 220.80 Union Bacific 162%
1912 97.50 B.Kb.-u.Banrah, 210.— United Stat, Steel Corp.

199.70 bito perferred 111%

Baer & Elend Bankgeschäft

Karlsruhe i. B. Lammstr. 10. Telephon 223 empfehlen sich für

1917 98.75 Welfent Bergwert 198 .-

1914 89,90 | Barbener

alle bankgeschäftliche Transaktionen. Ausführliche und gewissenhafte Auskunft über sämtliche Wertpapiere.

Auf Wunsch erhalten Interesseuten Börsen-Berichte kostenies.

Im Sommet bebarf bie Ernahrung ber Gauglinge besonderer Sorgfalt, weil die Darmfatarrhe in biefer Zeit durch die Garung der Rahrung im Darme leichter verurfacht werben. Durch die Ernährung Det mit "Rufete" und Wilch beugt man in wirfjamfter Beife ben gefürchteten Darmerfranftingen bor.

55. Deutscher Katholiken-Tag.

(Unber, Nachor, verb.) VII. S. u. H. Duffelborf, 20. Mug. Der heutige letzte Tag der 55. Generalversammlung der Katholisen Deutschlands begann bereits um 8 Uhr früh mit der

vierten geichloffenen Berfammlung im Kaisersaale der städtischen Tonhalse. Die Bersammlung nahm zu-nächst eine Reihe von Satungsänderungen vor, die sich teils auf die Beseitigung veralteter Bestimmungen bezog, teils die Zulassung der Frauen als ordentliche Mitglieder und die Aufnahme katholischer Vereine und Korporationen als Angehörige ber Generalbersammlung betrafen. und Korporationen als Angehörige der Generalversammlung betrafen. In der Begründung der Forderung auf die Zulassung der Frauen wurde herborgehoben, daß im Zentralkomitee auch zahlreiche Gegner der Zulassung von Frauen vorhanden gewesen seien. Diese Gegner erkennen die Tätigkeit der Frau auf vielen Gebieten an, meinten daß seit kein zwingender Grund, Frauen als ordentliche Mitglieder der Generalsbersammlung aufzunehmen. — Reichstagsabg. Landgerichtstat Gröber (Heilbronn) demerste dazu, die Zulassung der Frauen als ordentliche Mitglieder der Generalversammlung seit eine so wichtige Frage, daß die Generalversammlung daran nicht vorübergehen könne. Eine andere Frage sei die, ob die Sache schon seit endgültig gelöst werden solle. Nach furzer Aussprache wurde beschlossen, einstweisen alles beim alten zu lassen, dem Zentralkomitee aber anheimzustellen, die Frage nochmals in laffen, dem Bentralkomitee aber anheimzuftellen, die Frage nochmals in Erwägung au gieben Erwägung zu ziehen.

he.

50

18

Sierauf wandte sich die Versammlung der Beratung der römischen Frage
zu. Dabei wurde folgender Antrag des Zentralsomitees, der von dem Erasen zu Droste-Vissening begründet wurde, unter ledhastem Beisall einstimmig angenommen: "Die 55. Generalversammlung der Natholisen Deutschlands sendet in llebereinstimmung mit allen treuen Natholisen der ganzen Erde dem Heisen Bater in Kom, Papit Vius X. die ehrsturchtvollsten Glüdz und Segenswünsche zu seinem 50jährigen Priesterzundtvollsten Glüdz und Segenswünsche zu seinem 50jährigen Priesterzundtvollsten Glüdz und Segenswünsche Kegierung der Kirche zu ersselben. Sie legt Sr. Heiligkeit dei dieser Gelegenheit wiederum den Ausdrud ihrer unwandelbaren kiralichen Treue und Anhänglichseit zu Füßen, versichert von neuem den Nachsolger Petri und Statthalter Gottes auf Erden ihrer Ehrfurcht und ihres Gehorsams und verwirft mit ihm die Irrtimer, die er in der Encyclica pascendi Gottes auf Erden ihrer Chrfurcht und ihres Gehorsams und verwirft mit ihm die Irtimer, die er in der Encyclica pascendi dominici gregis dom 8. September 1907 verworfen hat. Sie betet auch zum Heiligen Geist, den Heiligen Bater zu trösten und zu stärken in den schweren Bedrängnissen, denen zurzeit die Kirche in so manchen Ländern unterliegt, damit er den rechten Beg sindet, um der göttlichen Lehre auf der ganzen Belt die Gerzen der Menschen zu ersössen. Sie nuch den Anspruch aufrecht erhalten, das der Bapst eine wirkliche und volle Freiheit genieße als die unerlästliche Borbedingung sur die Freiheit und Unabhängigleit der fatholischen Kirche. Eine Bezdingung für die wirkliche Freiheit des Papstes und der Kirche ist auch die volle Selbständigseit der päpstlichen Verwaltung, welche durch regelmätige Unterstützung der Sammlungen zum Beterspfennig gefördert mäßige Unterstützung der Sammlungen dum Peterspfennig gefördert werden muß. Sie sordert die Katholisen auf, das gegenwärtige Jahr des goldenen Priestersubiläums des Heiligen Baters du benußen, um durch besonders reichliche Spenden einen Beweis ihrer innigsten Berechrung für Se. Heiligkeit und für ihre treue Liebe zu ihrer Kirche zu weben."

Bum Schluß wurden noch einige Anträge dur christlichen Charitas ohne jede Erörterung gutgeheißen, in denen u. a. empfohlen wird, die Gründung neuer und die Kslege der bestehenden Schuls und Jugendsparkassen. Weitere Anträge betrasen die Kürsorge für die Kanalsarbeiter, bei den im Keich und in Preußen beschlössenen großen Kanalbauten. Es gelte, die massenhaft an diesen Arbeitsstätten sich einssindenden, besonders die ausländischen Arbeiter gegen die mannigfachen Gesahren des Alkoholismus, derWohnungsnot und der mangelnden Selsorge durch geeignete Mahnahmen zu schüben. Die übrigen Anträge erstreden sich auf die Fürsorgetätigleit für entlassene Gesangene, die Fürsorge für im Ausland weisende deutsche Katholisen und auf die Krüppelsürsorge. — Bei der dann solgenden Wahl des Zentralausschusses wurden neben den bisherigen Witzliedern neu in den Ausschuß gewählt ben neben ben bisherigen Mitgliedern neu in den Aussichus gewählt Reichstags und Landtagsabg. Eraf Prajoma, Landesrat Mams, Dontsfapitular Scharmer (Pelplin) und der Borsitzende des fatholischen Lehrerverbandes Rektor Brid (Bochum), dessen Wahl mit besonderem Beifall aufgenommen wurde

In ummittelbarem Unichlug an die vierte geschloffene Berfammfung trat um 10 Uhr die

in der wiederum überfüllten Festhalle zusammen. Kardinal Erzbischo bon Köln Dr. Fischer erschien mit dem Weihbischof von Münster, den Bischösen von Meckeln und Antwerpen u. a. höheren geistlichen Würdenfrägern, von brausenden Hochrusen und abgeten gestitigen Witselfen Bersammlung auf der Tribüne, auf der sich außerdem ein großer Teil der Abgeordneten des Jentrums des Reichstages und der einzelnen Landiage versammelt hatten. An erster Stelle sprach Pfarrer Dr. Janssen (Bünnik) über das Thema: Katholiken und Protesianten in Jainen (Bunnt) wer das Liena: Ruchpitten und Protestanten in Holland. Er schilberte das gute Einvernehmen, das jest in Holland zwischen Katholiken und Brotestanten bestehe. In Holland herrsche ein seld; glücklicher Zustand, wie ihn die deutschen Katholiken seit Jahren für ihr großes schönes Baterland erschnen. Leider scheine heutzutage dieser Friede zwischen den zwei großen christlichen Konsessionen in Deutschland in weitere Ferne entrückt zu sein als je zuvor. Deshalb habe das Präsidium des Deutschen Katholikentages in Düsseldorf gemeint, seinen Glaubensgenoffen aus Holland, wo bekanntermaßen Jahrhunderte lang der häßlichste konsessionelle Streit gewütet habe, ein-Jahrhunderte lang der hahlichte soniestionele Streit gewüset habe, ein-laden zu müssen, um zu erklären, wie man in Holland zu einem segen-spendenden Frieden zwischen den beiden Hauptbekenntnissen der christ-lichen Kirche gekommen sei, und um zur Ermutigung und zum Troste aller nach Frieden sich sehnenden gläubigen Katholiken in Deutschland vor allem nachzuweisen, daß sich der Uebergang vom Zustande erbitterter Feindseligkeit zu dem des gegenwärtigen Friedens und einträchtigen Zusammenwirkens zwischen den beiden großen Konsessionen in Holland wur in wenigen Dezennien vollzogen hat. Der Redner schildert dann den Lustend in Sollend der einer kelber Schilderte den ben Zuftand in Solland bor einem halben Jahrhundert und ben beutiger den Zustand in Houand der einem halben Jagigunder und ben heutigen Zustand des Friedens zwischen Katholiken und Protestanten. Der Houptfaktor in diesem denkwürdigen Prozesse war die beiden Konsessionen gemeinsame Sorge für die positive christische Erziehung der Jugend. Dazu kam die Abwehr der Unsittlickeit. Man fragte sich nicht mehr: katholisch oder protestantisch, sondern es stand die viel gewaltigere Frage gur Erörterung: Glaube ober Unglaube, Chriftus ober die Belt! Die Revifion bes Elementarunterrichts für die driftliche Bevolferung mar eine große Wohltat. Sie befreite das Parlament von der Unfruchtbar-teit, zu welcher die Gesetzgebung es lange Zeit verurteilt hatte. Auch in bezug auf das tägliche bürgerliche und gesellschaftliche Leben hat dies Bündnis zu einem nicht weniger erfreulichen Resultate geführt. Die gehörigen der beiben großen driftlichen Ronfessionen leben in gegen seitiger Achtung, sie vermeiden umötigen Zant, mit einem Worte: Gie leben und schaffen im besten Frieden.

Sierauf fprach Stänberat Wirg (Sarnen in ber Schweig) über Das Apfitum. Er überbrachte gunächft die Grufe der schweigerischen Katholiken und pries dann die felsenfeste Treue der deutschen Katholiken gur Kirche, zum Glauben und damit auch zu Rom und bem Papftium Diese Treue sei zwar bei den Katholiken der ganzen Welt vorhanden, bei den deutschen aber ganz besonders stark entwidelt. (Lebhaster Beisall.) Man nennt uns Ultramontane und will damit sagen, daß wir unser Baterland jenseits der Berge haben. Das ist nicht wahr. Man bemängelt unseren Batristismus. Dagegen erheben wir Brotest. (Stürmischer Beifall.) "Ultramontan" sind wir insofern, als unsere Berger nach Rom hin grabitieren zum Oberhaupte unserer Kirche, dem heiligen Bater, dem Lehrer der katholischen Wahrheit und dem Träger der katholischen Ginheit. Wenn die Herzen der Katholiken dieheits und jenseits der Berge und der Meere dem heiligen Bater entgegenschlagen und wenn wir, die wir zu ungezählten Taufenden hier versammelt find, in heller eisterung ausrufen: Der Papit ist der oberfte Lehrer der tatholischer Bahrheit und der oberste Träger der fatholischen Einheit, dann liegt darin, von 300Millionen Jungen ausgesprochen, das Zeugnis für die Bedeutung des Papsttums. (Lebhaster Beisall.) Aber geziemt es sich für den, der das Bewußtsein seiner Manneswürde in sich trägt, in den tiefgehenden Lebensfragen sich bestimmen zu lassen von dem Urteile eines Menschen, des Papstes, statt auf sein eigenes Denken, Wissen und Forschen zu bauen? Wenn der Papst als oberster Hirte einen lehramtlichen Entscheid fällt in Sachen des Glaubens, dann verkündet er nicht seine Lehre, sondern Gottes Wort. (Lebh. Beisall.) Daß er es in untrüg. enden Lebensfragen fich bestimmen gu laffen bon bem Urteile eines

beim Abendmahle saßen, gab es einen Berräter. Aber unter ben tausend Rachfolgern der Apostel, den Bischöfen, besponders in der zweiten Halfen der Apostel, den Bischöfen, besponders in der zweiten Halfen sie Seinen gehen an der Spige der steinen Berräter. Das hat sich nach dem vallanischen Konzil und in der Feriode des Kultursampses glänzend bewiesen und zeigt sich jetzt auch in Frankreich. Der Epischopt der ganzen Welt ist in Liebe und Geshorsam auf das engste verbunden mit dem römischen Kapstimm. Diese kirchliche Einheit beruht nicht auf Fwang; denn der Kapstimm. Diese Mahrmitteln entiseibet, sie beruht auf sreitätiger Unterwerfung. Varen welchen Seigen Beschart und Varen wilksommen geheißen habe, und bat der Abern kabstmitteln entiseibet, sie beruht auf freitätiger Unterwerfung. Der Redner verweift dann auf die Berdienfte ber Bapfte um Runft un Wissenschaft, in kultureller und sozialer Beziehung und betont, daß das Mönchstum die Schätze der antiken Bissenschaft und Kultur seinerzeit gerettet habe, und daß die Gleichstellung der Frau mit dem Manne, die Besserung der Lage der Arbeiter alles wesentliche Berdienste bet tums feien, das das unauflösliche Gaframent der Che geschaffen hat, und bem man die Arbeiter. Enghflita gu danten habe. Es folgte nunmehr die

des Präsidenten der diesjährigen Katholisenversammlung, des Grasen Prasidma. Mit stürmischem Beisall begrüßt, führte er aus: Die Fülle der Eindrück dieser Generalversammlung der Katholisen Deutschlands ist so groß, daß man sie saum zusammensassen kann. Der Chronist, welcher dereinst diese Katholisenversammlung in die Geschichte der Katholisenversammlungen einreiben mird mird sie die Aufwerten millen likenversammlungen einreihen wird, wird sie zusammenstellen müssen mit jenen beiden anderen Düsseldorfer Karholikentagen der Jahre 1869 und 1883. Im Jahre 1869 standen wir vor ichweren Kämpfen. Ob das jest der Fall auch ist, wissen wir noch nicht. Manche behaupten, es fei ber Fall, und meinen, daß auch heute die Angeichen ichwerer Sturme im Innern vorhanden wären und auch im Aeusern, daß der christliche Glaube und der Bestand des Neiches gefährdet sei. Der Chronist wird dam sagen, daß die Katholiten geleitet und geeignet sind, auch heute zu kämpfen gegen die Angrisse auf ihre Ideale. (Lebh. Beisall.) Wögen die Angrisse dommen gegen den Bestand unseres Neiches oder wägen im Innern die Augusteau wissers Paltes gesährdet, sein wir mögen im Innern die Grundfagen unferes Boltes gefährdet fein, wir Katholiken werden allen Kämpfen entgegentreten. (Erneuter Beifall.) Getreu unjerem Glauben, treu zu Kaiser und Reich, von denen auch wir einen Teil beanspruchen, die auch uns gehören, für die wir unsere letten Blutstropsen hinzugeben bereit sind. (Stürm. Beifall.) Der Redner schildert dann, wie die Bedeutung der Katholikentage und ihr Besuch im Lause der Jahre gewachsen sei. Er sendet einen nochmaligen Gruß an die ftille Klosterzelle in Benloo, wo der langiährige frühere Leiter der Katholikentage Fürst zu Löwenstein sich setzt ganz von der Welt lossage, und erinnerte weiter an den Festzug der 60 000 katholisichen Arbeiter am vergangenen Sonntag. Da habe die schwielige Faust sich erhoben zum Schwur sur der Arbeitschen Glauben. (Stirm. Beisall.) Tränen der Kührung und der Frank siesen darzüber nam Kräss sich erhoben zum Schwur für den latholischen Glauben. (Stürm. Beisall.) Tränen der Rührung und der Freude seien darüber vom Präsibium geweint worden. Jedem Arbeiter, der daran teilgenommen habe, danke er im Namen der Katholiken Teutschlands. (Erneuter stürm. Beisall.) Benn man so etwas sieht, ist es eine Lust tatholisch zu sein. (Donnernder Beisall.) derrlich sei es gewesen, wie sich die Zuschauer an den verehrungswürdigen Oberhirten, den Kardinal Dr. Fischer, gedrängt hätten, und wie sie auf offener Straße das Tedeum angestimmt hätten. Da hätte das Kräsidium sich gesagt: Wir danken dir, o Gott, das wir katholisch sind, und daß das ganze latholische Bolk geschlossen hinter uns sieht. (Erneuter donnernder Beisall.)

Brafident Graf Brajdma bantt jodann den Studenten für ihr Er scheinen, was von diesen mit Trampeln begrüßt wird. Der heilige Bater werde eine große Freude haben über diese Katholikenversammlung, denn hören, daß man seiner in Liebe und Treue gebenkt. (Stürmischer Beisall.) Der Oberbürgermeister dieser Stadt habe in seinen freundlichen sall.) Der Oberbürgermeister dieser Stadt habe in seinen freundlichen Begrüßungsworten gesagt, es könnte eine solche Katholikenversammlung auch in jeder rein evangelischen Stadt stattsinden. (Stürmische Kundgebungen.) Ich meine, sie könnte nicht nur dort stattsinden, sondern in unseren geschlossenen Bersammlungen könnte jeder edangelische Christ erscheinen. (Stürmischer Beisall.) Er würde dann sehen, daß wir uns nur mit uns selbst besassen. Ich sage allen Rednern für ihre Keden herzlichsten Dank. Es ist zu in unserer Kation immer noch eine Fülle von Mistrauen. Es ist noch immer ein Mangel an Berständnis, eine gewollte u. teilweise eine nicht gewollte Ungerechtigkeit vorhanden. Das ist nicht angenehm. Über wir müssen doch selbst sehen, wie wir es aus der Belt schaffen lömen. Bir tun das auch für die drüben, die guten Willen haben, und deren gibt es. Gott sei Dank, noch sehr viele. Wir wollen nicht klagen und jammern, sondern uns selbst erweden. Bir wollen nicht klagen und jammern, sondern uns selbst erweden. Wir wissen, daß man vielfach nicht ungerecht gegen uns sein will, und wenn man uns nicht alles gibt, so geschieht das oft nur aus Mangel an Berständnis oder einem gewissen unbestimmten Angstgefühl. Bir zeigen in unseren Katholisenbersammlungen, welche Kraft und Hülle in ihnen liegt, wir stellen sie gern in den Dienstern wieden allen Mittell en liegt, wir stellen sie gern in den Dienst der nationalen und staatlichen Aufgaben. (Lebh. Beisall.) Wir fordern unseren vollen Anteil an Aufgaben. (Lebh. Beigall.) Wir fordern ungeren vollen Anteil an Raisertum und Reich, weil beide gewiß sein können, daß wir die Freiheit, die wir sordern müssen, niemals gebrauchen werden zum Schaden der anderen. Wenn wir die Freiheit der Kirche verlangen, so tun wir das aus vollster Ueberzeugung. Wie der Fels Betri alle anderen Felsen siberragt, so meinen wir, daß jeder Thron am sichersten ist, der die Kreiseit der fatholischen Kirche anerkennt. (Lebh. Beisall.) Darum mögen diese Worte hinausgellen in die Lande, nicht als Kampfruf, sondern als Ruf zum Frieden, an alle Vorlämpfer für Christi Glauben und Christentum, die mit uns tampfen für die driftliche Grundlage bes Bolles und Staates. Die Worte muffen aber auch hineingehen in das eigene Lager als Ruf bes Friedens.

Das "Leipziger Tageblatt" hat Siefer Tage geschrieben, es mar wieder bei unserer Bersammlung berausgefommen, bag wir das gange geistige Leben Deutschlands unter ben romisch-fatholischen Ginflug stellen und ben Staat ber Kirche untertan machen wollen. Rein, in biefer Form ift bas nicht unser Endziel, wohl aber in der Form, daß der driftliche Beift alle Gebiete bes öffentlichen Lebens burchbringt (Lebh. Beifall.) Bir wissen uns eins mit allen Christen, und wir wollen für die christliche Welfanschaufig lämpsen gerade so wie die anderen, die ja auch ihre Ansicht zur herrschenden machen wollen. Bir wollen sein einig Volt von Brüdern. Einer für alle, alle für einen! Bir wollen fampfen für das irdifche Baterland, das wir lieben wie jeder andere und mehr als jeder andere, das wir groß, einig und geachtei sehen wollen. Aber iragen wir überall hoch die Fahne des Katholisis mus. Den Bundesgenoffen, die mit uns fämpfen, werden wir damit eine Freude, ben Wegnern einen Edreden bereiten, wenn fie feben, baf bas Band bes fatholischen Glaubens jo fest ift, daß teine Macht ber Erbe es gerfprengen fam. (Lebh. Beifall.) Dem Frieden mit ben anberen driftlich gefinnten Mannern Dienen wir am beften, wenn wir felbft eini find. Seien wir felbit einig, dann wird man unfere Bundesgenoffenschaft boppelt willfommen heißen. (Lebh. Beifall.)

Unfer fatholischer Glaube ist ein Mittel, ber uns beschützen soll. Und so ruse ich Euch fatholischen Männern Deutschlands zu: Männer ber Bolitit, der Wiffenichaft, der Arbeit und des Sandwerts zeigt überall daß ihr Katholiken seid, daß ihr nicht nur für Euch arbeitet, sondern auch für das Interesse des Glaubens, wenn ihr in Eurem Fache Großes leistet. Katholische Frauen und Jungfrauen, helft uns arbeiten, und wo ihr das nicht konnt, lernt und lehrt uns beten, daß unsere Arbeit gesegnet sei. (Lebhafter Beifall.) Seien wir ein Volk im Volke, nicht in stolzer Abgeschlossenheit, noch weniger in Zaghaftigkeit, aber in rückschlossen. Bettbewerb gegen die anderen bestrebt, ihnen zuvorzufommen auf allen Gebieten! Bir mussen bestrebt, ihnen zuvorzufommen auf allen Gebieten! Bir mussen, daß, je treuer und
sester wir zu unserem Glauben stehen, wir uns desto mehr in den
bürgerlicken Tugenden hervortun. Dann wird auch die Frage der Parität und Inseriorität verschwinden, die nur durch Taten gelöst werden
kann, nicht durch Borte. Seien wir eine Elitetruppe. Katholisen vor
die Front! (Stürmischer Beisall.) Zeigen wir unseren Mitbürgern,
daß Gutdeutsch und Gutlatholisch sein zusammengehört, daß der Katholisch
um Leben der Metsen der Reise sein will seinen wir zusseich der versete im Leben ber Ration der Beste sein will, zeigen wir zugleich der ganzen fatholischen Welt, daß wir uns in der Treue zum heiligen Bater von niemanden übertreffen lassen.

Die Ratholifen in Deutschland voran, bie beutiden Ratholifen in ber Belt voran,

das sei der Ruf, der heute in alle Welt hinausklingen möge, hinüber über die Berge zum Throne des Statthalters Christi und des Rachfolgers Betri auf dem papitlichen Studle zu Rom. Das sei der Schluß des Düsseldorfer Katholikentages. (Donnernder, minutenlang andauern-

Entscheib fällt in Sachen des Glaubens, dann verkündet er nicht seine Rachen sich der Beisall gelegt hatte, sprach Präsident Graf Rechre, sondern Gottes Wort. (Lebh. Beisall.) Daß er es in untrügtlicher Beise tut, dasür dirgt uns der klare Ausdruck Jesu Christis selbst, dem mir auch in Demut solgen. Die Einheit ist das große Merkmal der Kauen Deutschlands soeben geäußert haben. Er zeigt, daß dieser Kirche Gottes aus Erden. Unter den 12 Aposteln, welche mit Christus

Und wenn Gure Emineng nach Rom gehen an ber Spige ber frommen Bilger, bann ergahlen Sie Geiner Beiligteit bem Bapfte von biefem Schwir, ergahlen Sie, daß dieser Schwur geleisiet wurde in alter beutscher Treue. (Donnernder Beifall.) Der Redner schloß dann mit einem Dank an die Stadt Disseldorf und deren Oberbürgermeister Marz, der wie noch nie zuvor ein Oberbürgermeister ben Deutschen Katholikentag in seinen

Mauern willsommen geheißen habe, und bat dann den Karbinal Dr. Fischer, der Bersammlung seinen Segen zu erteilen.
Rardinal Erzbischof von Köln Dr. Fischer führte in Grwiderung auf diese Ansprache darauf auß, es werde ihm eine Freude sein, dem Heiligen Bater von dieser herrlichen Bersammlung zu erzählen, und wie man seiner in Ehrsucht und Liebe gehacht habe wie die Veratungen wie man feiner in Chrfurcht und Liebe gebacht habe, wie bie Beratungen unter der vortrefflichen Leitung bes Brafidenten geführt worden feien. Auch er richtete dann an die Berjammlung die Mahmung, einig zu jein und die Einigkeit zwijchen Laien, Merus und Epistopat zu bewahren. Die Bischöse Deutschlands gäben der Welt ein leuchtendes Bild vollster Gie murben fich niemals in Dinge einntifchen, Die nicht gie ihren Befugniffen gahlen, aber als treue hirten mit apoftolifdem Freis mut die tatholifde Bahrheit in ihrem bollen Umfange verfünden. werden stets die katholischen Prinzipien vertreten, die ihre Geltung haben sür das private wie auch für das öffentliche Leben. Die Bischöse sind stolz, daß das katholische Bolk hinter ihnen steht. Bewahren wir uns aber auch in Zukunft diese geschlossene Einheit zum Wohle des katholischen Bolked und des gesamten Baterlandes! (Stürmischer, minutenlanger Beisall.) Zum Schluk richtete der Kardvinal an die Bertannten die Kitchen der Kitchen der Kardvinal an die Bertannten die Kitchen der Kardvinal an die Bertannten die Kitchen der Kardvinal an die Bertannten der Kardvinal kardvinal kardvinal der Kardvinal kardvinal der Kardvinal kardvinal der Kardvinal kardvinal der Kardvinal kardvinal kardvinal kardvinal der Kardvinal ka sammlung die Bitte um recht zahlreiches Erscheinen zu dem im nächsten Jahre tagenden Gucharistischen Kongreß in Köln und erteilte hierauf im Berein mit den übrigen Bifchofen der ingwischen in Die Rnie gefuntenen Berfammlung ben Gegen.

Mit dem Gejange bes Tebeums und mit einem Soch auf bas Brafibium ging dann die 55. Generalbersammlung der Katholiken Deutschs lands auseinander.

Dr Ziegler

Spezialarzt für Magen-, Darm- und Stoffwechselkrankheiten ist verreist. 11890

Familie machten ihre Schuh-Einkäufe bei mir. eine Tatsache, die sich fast täglich wiederholt. Und was sagen diese Mann Leute? "Ihre Schuhe sind wirklich billig und gut, bereuen kann man es nur, dass

wir diese Vorteile, die Sie uns bieten, infolge Misstrauen bisher verschmähten Sie werden uns wiedersehen, inzwischen aber empfehlen wir Sie weiter." Für mich bedeutet dies eine Genug-

tuung, für die meinem Geschäfte nod fernstehenden aber ein leiser Wink!

Also gleich die ganze

Kommen Sie doch alle zum

Sehuhbruder

Amalienstrasse 25 a bei Waldstrasse-Ecke.



Frau

Kinder

Hera-Gürtel

ist eine Vereinigung von: Leib-binde, Korsett u. Büstenhalter, also der idealste Ersatz für

alle übrigen, meist sehr un-praktischen Leibbinden. Er i-t die beste Leibbinde bei Hängebauch, weil er durch das Anheben sofort Wohlbehagen erzeugt und den Körper schlanker macht, Die beste Umstandsbinde, weil er

den Körper schützt, schön erhält und die Entbindung erleichtert. Die beste Wochenbinde, weil durch sein Tragen keine Senkung, kein Hängeleib entsteht. Das beste für den Magen bei Senkungen etc., weil durch Heben der unteren Organe der Magen geschützt wird. Der beste Büstenhalter, weil er in jeder Linie verstellbar ist, die Brust gut trägt, die Röcke daran angeknöpft und die Strumpfhalter daran befestigt werden.

Er wirkt ferner bei Bleichsucht, Lungen- und Herz-

krankheiten ganz vortrefflich.

Jede Dame sollte ihn ansehen, bevor sie sich ein anderes, gesundheitsschädliches Kor-

Alleinverkauf zu Fabrikpreisen im

Reformhaus z. Gesundheit, L. Neubert, Karlsruhe, Kaiserstrasse 40.

Ferner empfehle: Gesundheitl, Damen- u. Herren-wäsche, desgl. Stoffe, Ges.-Leibchen, durchlässige Anzugstoffe, Normalschuhwerk, gesundheitliche Nährmittel, alkoholfreie Weine etc.

Ranarienvogel (Sched), entflogen.

Rarlftrage 30, 3. St.

Billig an bertaugen: fan menes, pollftänd. Rinderbett, Bertifo, 2 schränke, Waschlich, Rachtisch, fowie eine fomplette Subschränke, Baschlich, fowie eine Sofa für 10 Mt. B31283 Räheres Zähringerstraße 110, eine Treppe hoch. B31220.2.1

gute Weinfasser 597 und 758 Lt. haltend, fowie ein großes Faglager gang billig gu verlaufen. Ariegitr. 20. B30789 Gin gut erhaltener Doppelfich-nit, jowie eine fomplette Babe-

BADISCHE BLB LANDESBIBLIOTHEK

Baden-Württemberg

Bekanntmachung.

Die herren Mitglieber bes Burgerausschuffes beehre ich mich gu einer öffentlichen Berfaumlung auf

Montag den 31. August d. 3., nachm. 45 Uhr, in ben großen Rathausfaal ergebenft einzulaben.

Tagesordnung:

- Errichtung eines neuen Dampfteffelhaufes mit 2 neuen Dampfteffeln im öftlichen Gaswert und Erweiterung ber Ginfriedigung
- Berftärfung ber Bafferrohrstrange auf 100 mm Lichtweite in berichiebenen Strafen beziehungsweise Strafenstreden im In-
- tereffe bes Fenerschunges, Ausruftung von 27 alteren Motorwagen ber stäbtischen Stragenbahn mit neuen stärkeren Motoren,
- 4. Berlegung der Straßenbahn nach Durlach einschließlich ber an der Endhaltestelle befindlichen Wartehalle.
 5. Beschaffung eines mit Bengin betriebenen, automobilen Mannschafts- und Gerätewagens mit ausmontierter Zentrisugalsprize nebst Reserveilen für die ständige Feuerwache und Vornahme der zur Unterbringung dieses Fahrzeuges nötigen baulichen Beränderungen an dem Gebäude der Feuerwache.
 6. Erwerkung des Anmeiens Rindurgeritraße Ar 104 Regerhung.
- 6. Erwerbung des Anwesens Rüppurrerstraße Rr. 104, Lagerbud Rr. 2450a, im Wege der Zwangsenteignung. 7. Berkündung der 1907er Rechnungen der Spar- und Pfandleihtasse Karlsruhe, der Schulsparkasse Karlsruhe und der Spar- und

Da berzeit zahlreiche Mitglieder bes Bürgeransschuffes bon hier abwesend find, werden die anwesenden Herren unter hinweisung auf die Bichtigkeit der Tagesordnung bringend erfucht, fich tunlichft gahlreich gur Gigung eingufinden.

Der Dberbürgermeifter.

3. B.: Föhrenbad, 1. Burgermeifter. 11915,2,1

Das Gaswert übernimmt die Lieferung von Roks an hiefige Ginmohner für bie Beit

bom 1. September 1908 bis 31. Anguft 1909.

Beftellicheine mit Angabe ber Bezugsbedingungen ließen wir ben vorjährigen Abnehmern guftellen; folche Scheine werben auch an den Verkaufsftellen Gaswert I, Raifer-Allee 11, Gaswert II bei Gottesaue, fowie im Laben für Gasapparate, Raiferftrage 229, Ede Sirfchftrage, verabfolgt.

Abonnementspreise:

Dingtots (gerfleinert und gefiebt) für Zimmeröfen und Berbe geeignet, per Bentner Dit. 1.30 ab Gaswert,

Stüdfofs per Zentner Dit. 120 ab Gaswert. Auf Bunfc wird ber Rots, bei billigfter Berechnung ber Fuhrlöhne, zugeführt und ins haus verbracht.

Außer Abonnement koftet ber Zentner bis auf weiteres 10 Pfg. mehr.

Der Aleinvertauf von Rots findet in beiben Werken Samstags von 8 bis 1 Uhr und an ben übrigen Wochentagen vormittags von 11 bis 12 Uhr und nach mittags von 1/24 bis 1/25 Uhr zu Tagespreisen statt: hierbei wird Rots von einem halben Zentner an abgegeben.

Städt. Gaswert Karlsruhe.

Zwangs - Versteigerung.

Am Donnerstag den 27. Angust 1908, vormittags 9½ Uhr, im Rathaus zu Herrenalb erfolgt im Wege der Zwangsvollstredung die Versteigerung des im Eigentum von Eliss Waldmann, ledig, in Herrenalb stehnden Grundstüds der Markung Herrenalb Geb. 16. Wohnhaus, Ladenandan, Hofraum 3 a 08 am Schätzungswert 54 000 Mt. Das Anweien ist am Arenzhunkt mehrerer sehr verlehrsreichen Etraßen des

Bades und Luftkurorts Therrenalb gelegen; in bemfelben wird feit vielen Jahren ein gemischtes Warengeschäft

A. Bezirfenotar Schweikert.

neval-Gesellschaft "Fidele Geister", Karlsrube



Sountag ben 23., Montag ben 24. u. Dienstag ben 25. Ang. finbet in ber Reft, "aur Bolfsichlucht", Schügenftr., unfer Brokes Preiskegeln

ftatt, wozu wir unsere Mitglieber, Freunde und Gonner recht freundlich einlaben. Die Breife sind im Zigarrengeschäft Hoh. Will-werth, Durlacherstraße 58, Ede, ausgestellt. Der 1. Brafident.

Neu eingetroffen

ein größerer Poften beffere

in nur ausgesucht prima Qualitäten von 1,20per Mtr. Mt. 3.—3.50, 4.—4.50, 5.—6.—6.50, 7.—7.50 und 8.—. So lange Vorrat reicht, erhält jeber Käufer

10% Rabatt. Gang besondere Borteile für Referviften.

Arthur Baer.

Raiferstraße 93, Karleruhe, Raiferstraße 93, 1 Treppe hoch.

Dehmdgras u. Obit= Berfteigerung.

Fishel Schokoladenhaus.

Die Großh. Guteberwaltung Stutenfee läßt Donnerstag den 27. Muguft b. 3.,

lmit Beginn vormittags 9 Uhr, bafelbft ben Dehmbgraserwachs von 43 ha Biefen und um 12 Uhr gegen Bargahlung ben Dbftertrag ber ofbomane Stutenfee in mehreren Sofen versteigern. 11904.2.1 Güterauffeber Bahl zeigt bie ein-elnen Obitlofe auf Berlangen vor.

Freiwillige Grundstücks. Versteigerung

Auf Antrag bes Wenbelin Braun V., Traubenwirt in Bulach u Ben., werden die folgenden Grund. Dienstag ben 1. Ceptember 1908,

vormittags 10 Uhr, im Rathaus zu Bulach öffentlich versteigert. Die Bersteigerungsversteigert. Die Bersteigerungs beim Bürgermeisteramt Bulach und auf dem Gemeindehaus in Beiert eim eingesehen werden

Gemartung Buladı: 1. Lgb.=Ar. 892: 2500 ₼ 4 a 69 om Aderland im Mittelfeld 4. Lab. - Rr. 981: 16 a 36 am Aderland im Unterfiedfeld 8 5. Lab. - Rr. 1188/2: 800 M

3800 € 11 a 48 qm Aderland im 650 M

11 a 48 gm Aderland im
Mittelreuth
6. Lgh.-Nr. 1403/1:
11 a 07 gm Aderland im
Oberreuth
7. Lgh.-Nr. 923:
10 a 11 gm Aderland im
Oberfirchfeld
8. Lgh.-Nr. 923a
2 a 20 gm Aderland im
Oberfirchfeld
1. Letters of the control of the con 4000 M 1000 M Gemarfung Ettlingen:

Unterwiefen 4200 M. Karlsmie, 19. August 1908. Gr. (Rotariat IX. Dr. Müller.

Dehmdgraß. Berfteigerung.

Ettlingen läßt ihren biesjähriger ehmograßerwachs wie folgt öffent: lich versteigern:

a) Mittwod, 26. Auguft, vormittags 8 Uhr, beim Damm ber früheren Stärfefabrif:

Erträgnis bom Damm, bon n Eiswiesen, ben fleinen Farrenviesen, Sangwiesen, ben großen Jarrenwiesen, ben Reuwiesen, Auchentwiesen, Hobenwiesen, Jehnt.

Radmittags 3 Uhr b) Donnerstag , 27. August, Busammenkunst vormittags 8 Uhr beim St. Johannes: Almendwiesen: 7 Lose Hirten-wiesen, 86 Lose auf den Hagbruch-

c) Freitag, 28. August, nachm. 34 Uhr, Bufammentunft beim Toten Mann: Das Erträgnis von 34 Lojen im Ettlingen, den 19. August 1908. Gemeinberat.

3 3: Röttinger

Befanntmachung Am Donnerstag den 27. Aug. I. 3., berfieigert bie Gemeinde Bruchhaufen _ 11

einen fetten Dinbfarren gegen Barzahlung, wozu Steigerer einge-Taben merben. 7817a2,1 Bufammentunft nachmittags 1 116r m Farrenftall.

Brudhaufen, ben 18. Mug. 1908 Der Gemeinberat. Bünth, Bürgermitr

Ankauf von Altertümern au höchften Preifen; besonbers Borgellan, Supferfiche, Delgemalbe, Miniaturbilbden, Arbeiten in Bachs, Golb u. Gilber, Möbel, Solgfiguren, Briefmartenfammlungen 2c. Romme gum Bertaufer. Offerten an Karl Zimmermann & Co., heidel-berg. 7329a,3,1

Sportliegewagen, gut erhalten, ift billig ju bertaufen. B31278 Raiferfir. 27, Sths., part.

Todes-Anzeige.

Gott dem Allmächtigen hat es gefallen, unseren innigstgeliebten, unvergesslichen Sohn

Ludwig

nach kurzen schweren Leiden im 16. Lebensjahre zu sich zu rufen.

Die schwer geprüften tieftrauernden Eltern und Geschwister.

Wilhelm Friedrich

Hotel Grosse.

Die Beerdigung findet Sonntag nachmittag 21/2 Uhr von der Friedhofkapelle aus statt.

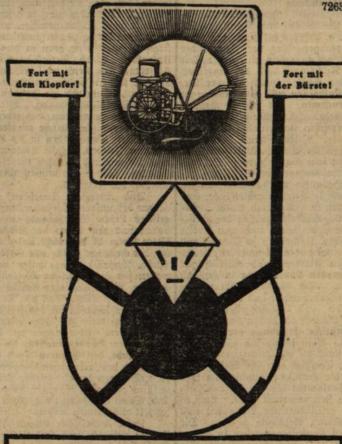
In den Schaufenstern der Firma

wegiein

Kaiserstr. 109 Kaiserstr. 109

ein Schlafzimmer ausgestellt

das seine Bewunderung verdient. Es versäumen daher die geehrten Brautpaare ja nicht, von der gediegenen, prachtvollen Ausführung sich zu überzeugen, überhaupt von dem grossen, bedeutenden Lager der Firma Kennt-.... nis zu nehmen.



Das neue Entstaubungsverfahren mit dem Entstauber Holders Rapid

macht das "Großreinmachen" zum Vergnügen und die fägliche Arbeit des Entstaubens zur Unterhaltung! Kein Indenhofschieppen der Möbel, kein Bürsten, kein Klopfen, kein Staubaufwirbeln! Der Apparat entfernt und vernichtet durch Saugluit leicht geräuchlos und gründlich jeden Staub und vertilgt selbst Mottenbrut! Ein Meisterwerk der Technik, das erst kürzlich in Dresden mit der silbernen und in Leipzig wie Mainz mit der goldenen Medaille ausgezeichnet wurde! Lieferung zur kostenlosen Probe in den verschiedensten Größen für den kleinsten Haushalt wie die größten Reinigungsbetriebe! Kosteranschlag über ganze Anlagen auf Wunsch gratis. Ausführl. Prospekt Nr. 55 gratis u. franko durch die alleinigen Fabrikanten

Gebr. Holder, Metzingen in Withg. Maschinenfabrik.

haus - Verkauf.

Gin gut bermietetes Bohnhaus, neu gebaut, ju 61/4 %, rentierenb, Schätung 58 500, ift ju 56 000 Mt., auch ohne Angahlung, ju vertaufen.

Kaufleute. Wiegger.

Gin neues, fcones Edhaus mit iconem Laben, in welchem gurgeit ein gutgebenbes Spezereigeschaft be-trieben wird und fehr gut rentiert,

fußballflub Mühlburg.

Sonntag ben 23. August, nachmittage 3 Uhr, auf bem Sportplat an ber Sonfell ftrage (Salteftelle ber Stragenbahn, Linie Rheinhafen).

Wettspiel

ber I. Manufchaft gegen R. F. C. Phonix Ib. Rach Beenbigung bes Bettipieles

Tangunterhaltung in ber "hanfa". Der Yorstand.

Ernftgemeint!

Ranfin, Unf. 40er, Witwer m. 1 Kind, prot., von angen. Aeufz., 4500 M. Zahresgehalt, in gesichert. Debensstellg., wünscht die Bekanntsichaft einer häusl. erzog. Dame mit Vermögen und guten Charafter (event. finderlosen Bitme) zwed's spät. Berehelichung zu machen. Offerten mit Angabe des Allters und der Vermögensberhältn. went

mid der Bermögensverhältn., wenr mögl. unter Beifüg. der Khotogr., welche zuwäckeft, wird, unter Ar 7327a an die Erped. der "Bad Brefse" erbeten. Disfretian zugesichert, aber auch unbedingt ver-langt. — Anonymes zwedlos.

Heirat

Soliber, tuchtiger Geschäftsmann, evang, mit einem Kinde, ausgangs ber 30er Jahre, mit 30000 Mf. Bermögen, in einer Stadt nahe bei Starle. ruhe, wünscht sich mit anständigen Fraulein ober Bitwe ohne Kinder mit etwas Bermögen, wieder zu berehelichen. Offerten eventl, mit Bilb unter Nr. 7240a an die Exped. der "Bab. Breffe" erbeten.

II. Sypothete innerhalb 75% ber amtlichen Schätzung, auf ein hoch-rentables Haus, zu 5%, werben ver sofort ober später gesucht. Offerter von Selbstdarleiher unter Rr. 935 an bie Erpeb. ber "Bad Breffe".

-12000 Mk

I. Shpothete, auf neu erbautes, laftenfreies Bohnhaus per Septbr. Oftober ob. fpater gefucht. Schabung 20 000 Mt. Zins bis 3u 5%. 2.1 Geft. Angebote bef. unt. Nr. 11902 bie Erved. ber "Bad. Preffe". Bur Stellung einer Raution fucht

5000 劉art

anfgunehmen gegen Sicherheit. Offerten unter Rr. B31297 an bit Expedition ber "Bab. Breffe". 2.1 Bunttlider Bindgahler, Birt, findt per fofort eine II. Onpothei bon 5000 Mart.

Rinderbettstelle,

Offerten unter Rr. 7333a an bie

gebr., au tau'en gesucht. Offerten unter Rr. B31293 an bi Erp. ber "Bab. Breffe" erbeten.

Exp. ber "Bab. Breffe".

auch ohne Anzahlung, zu verkaufen.
Offerten unter Nr. B31045 an die Erped. der "Bab. Presse" erbeten.
The Cofort zu verkaufen.
Offerten unter Nr. B31045 an die Eignet sich seiner günstigen n. seinen Lage n. großer Kellereien wegen auch zur Einrichtung einer Ochsen.
Nüdtrittbremse, sehr zu verkaufen.
Mekgerei, da in großem Umfreise sich seinen Schieden.
Mekgerei, da in großem Umfreise sich seinen Schieden.
Marm. 20 M., Kachtisch pol. m.
Marm. 20 M., Die Möbel sin's seinen Schieden.
Mnfragen zu richten unt. Nr. 11679
an die Erped. der "Bad. Bresse" erbeten.
Sofort zu verkaufen.
Kommode 7 M., Rachtisch pol. m.
Marm. 20 M., Die Möbel sin's seinen Schieden.
Marm. 20 M., Die Möbel sin's an die Erped. der "Bad. Bresse" erbeten.
Spinnede 7 M., Rachtisch pol. m.
Marm. 20 M., Die Möbel sin's an die Erped. der "Bad. Bresse" erbeten.

BLB LANDESBIBLIOTHEK

Baden-Württemberg

RICHTUNG der Waschebehandlung

Durch bie Expedition ber "Babifchen Preffe" ift in ben allernächsten Tagen ein intereffantes Album

Schilberungen in Wort u. Bild von Beheimen Regierungsrat Brof. Dr. Hergesell, Baron L. von Bassus und Dr. Hugo Eckener.

Berlag ber Runftanftalt E. Schreiber, Stuttnart. Breis in ber Expedition ber "Badifden Breffe" abgeholt Mf. 1 .-. Frantoverfandt nach auswärts Mf. 1.15.

Das Album enthält 26 fehr icone Aufnahmen vom Ballon, fowie bon ben bom Ballon aus aufgenommenen Stabten, Sandichaften und Bobenfeebilbern, wie 3. B. Uniftieg vom Bodenfee, Mheinfall bei Schaffhaufen, Schaffhaufen, Lugern, Burich (2 Anfichten), Bu fammenflug ber Mare und Rhein, Bafel (2 Unficht en), Breifach, Strafburg (3 Unfichten), Mannheim, Borms, Landung Oppenheim a. Rh. unb Echterdingen.

Die vorzüglich ausgeführten Bilber bringen bie vollständige Serie ber aus ber Gonbel bon Mitjahrenben gemachten Aufnahmen und geben biefer fogufagen offiziellen Bublifation aus bem Lager bes Grafen Beppelin einen unvergleichlichen Bert. Der Breis wird im Intereffe weitefter Berbreitung auf nur Mt. 1 .- feftgefest.

Ueber 50 000 im' Gebrauch

třt,

b.

eles

898

2,1

ers

ngi

18.

ber

ter 355

tes,

m

irt

hel

bie

m.

Schal- u. Saatpflüge

2- und 3-scharig mit stanbdichten Radnaben für Oelschmierung.

= Erstklassiges Fabrikat = Kataloge gratis und franko. PH.MAYFARTH & Go. Frankfurt a.M

= Tüchtige Vertreter gesucht, wo wir noch nicht vertreten sind. =



interessante Abbildungen

herren ober junge Dabchen inden Privatpenfion auf bem Lande zu mäßigen Preisen. 3.2 Offerten unter Rr. 7295a an Die Erpeb. ber "Bab. Breffe" erbeten.

Bas- oder Benzinmotor,

1-3 PS, ju taufen gefucht. Offerten mit Breisangabe unter Dr. 11879 an bie Expedition ber "Bab.

Bulgebendes Friseurgeschäft 34 bertaufen eb. Laben zu ber-mieten. Offerten unter Rr. B31042 an die Erbed. der "Bad. Breffe". 2.2

7248a B.-Baden. 3.3 Villa,

6 Bimmer, Gartchen, ift fofort billig gu berfaufen, ebentuell gu bermieten. Eig. Ed. Rösch,

Baben Baben, Langeftraße 26. Fabritgrunditud, Dampf- und Baffer u. Bahnfracht, billig gu verbie Erped. ber "Bab. Breffe". 25.10

Dianino,

fehr gut erhalten, nußbaum, gu netto 400 Dit. mit Sjähriger Barantie gu berfaufen bei Rarlsruhe, Erbpringenfir. 4.

1 hydraul. Kelter 3.1 fomie eine

Motorweinpumpe ift abzugeben. Gefl. Anfr. unter Rr. 7325a a. b. Erpeb. b. "Bab. Preffe".

"Buch für Alle" Jahrgang 1908, ungebunben, noch wie neu, billig zu berkaufen. Gerwigstraße 14, 3. St. rechts.

Saweinesleifd!! Bringe morgen auf ben Cophien-martt prima junges Schweinefleisch B31317

Erfter Stand am Gingang ber Scheffelfirage.

Baiche jeber Urt gum Baicher Bügeln (von herren oder Fraul. möchte junge Frau noch annehmen Wird punttlich beforgt. B31822 B31322 Adlerstraße 36, IV.

finden liebevolle Untertunft Fran Blod, Freiburg i. B. Neubergweg 34. 7311a5.1

Ber liefert täglich 280-300 Stud gang frifche Land-Gier und zu welchem Breis? Offerten unter Rr. B31328 an die Expedition ber "Bab. Breffe" erbeten.

A.G.

Karlsruhe, Kaiserstr. 136, I telteste Annoncen-Expedition Fräulein

gefesten Alters, im Saushalt tuchtigu erfahren, burch Tobesfall nun vollständig allein-ftebend, fucht 11891.8.1

Wirfungsfreis. Offerten sub D. 3080 an Haasenstein & Vogler, A.-G. Karisruhe erbeten.

Gine alte gut eingeführte Ber-icherungs - Attien - Gefell-chaft — Leben — Unfall — Saftpflicht fucht für bas Großherzogtum Baden

2 Inspektoren alsbalb zu engagieren. Gewährt wird monatliches feites Ginfouimen nebit Brovifion, Fahrtoften u. Tagegelbern. Geft. Angebote, auch von folden Gerren, die fich ber Berficherungsbranche guguwenden gebent., vermittelt unter C.3077 Haasenstein & Vogler,

A.-G., Karlsruhe. 11874.2.1 Benj. höherer Beamter fucht Bertr - Stelle als Guts., Bermogens- ob. Depotverwalt. oder Generalvertretungen für faufm. ober induftr. Unter-nehmung. mit Wohnfis Karls-ruhe. Geff. Offert, unt. F. 3087 an Haasenstein & Vegler, N.-S., Karlsrahe. 11916.2.1

3weds Grrichtung einer 3,2

Bierniederlage

in ber Gegenb von Baibftadt fucht Grofbrauerei Berbindung mit einem tüchtigen Wirt ober Aleinbrauer.

Mngebote unter S. 1143 an Haasenstein & Vogler, A.-G., Karlsruhe. 7289a



einem ifr. guten Mittag. u Abendtisch fönnen noch einige Berrn teilnehmen. Offert. unt. Nr. B31159 an die Erb. der "Bad. Breffe". 3.2

Kaiserstrasse 183.

Pferd.

für leichtes und ichweres Fuhrwert geeignet, auch geritten, fofort gu bertaufen. B81226.2.2 Douglasftrage 30, Sinterhaus

Einige sehr gut erhaltene wenig gespielte

Planinos, darunter von Ste nweg Nachf, und Steinway & Sons, sind ausserst preiswert z. verkaufen

Ludwig Schweisgut, Hoffielerant, Karlsruhe.

und Mosliässer



gebrauchte, garantiert weingrun, von 100 bie 400 Liter Inhalt, ha billig zu vertaufen.

And. Niedermayer, Rüfermeifter, Rarlerube. Cophienfirage 103. 11328 Fahrrad, gut erhalten gu 35 Mt.

Bachite. 77, 2. St. I. Fahrrad,

Marte Abler, mit Freilauf u. Rud-trittbremfe, f. nur 55 Mt. gu verfaufen. 831331 Cophienftr. 18, part.

Bu verfaufen : 1 Spiegel, 1 Rachttifd, Rüchengeimire u. Feberbetten. B31319 Bahringerftrage 46, parterre.

Zu verkaufen ehr billig eine tombinierte Bulft-Rund- u. Abbiegmafdine, 1 Deter ang, mit eisernen Untergestell. Rab. Ausk. ert. unt Nr. 7319a vie Expedition der "Bad. Presse".



Dackel.

junge, rassen-u stubenrein, preiswert dienen von st. Familie gegen boben abzugeben. Off. u. Nr. B31127 an die Expedit. der "Bab. Presse". 2.2 straße 99, 3. St. r. B31214.3.3

Chaiselongue, neu, gut ge-nur 24 Mart gu pertaufen. B31320 Douglasfrage 30, part. Reinliches, gutempfohlenes Madchen, Sportsmagen, einfisiger, billig au B81825 Sherrar. 20, II, I.

gehilfen mit einer Jahresbergutung von 1850 & und mit der Aussich

Tagen anher einsenben. 7318: Bruchsal, ben 20. August 1908

Bürgermeifteramt Stodad.

1. Oftober einen Rommie.

Rur brandefund. Bewerber

ihrer bisherigen Tätigfeit melben.

A. H. Rothschild,

Weihwaren. und Ausftattungs: 11836 Gefchaft. 8.2

(Brivat) für Rarlernhe und weitere

Imgebung für einen gelbiparenben totmenbigen Artifel jum täglichen

häusl. Arb., Uebersetzg. Vertretung. Erwerbsz. Kurier, Stuttgart 341.

Lehrmädchen

A. H. Rothschild,

Beigwarens u. Musftattungegefcaft.

Kelinerin,

Mädchen-Gesuch.

Suche per 1. Septemb, ein folibes braves Mabchen, bas felbftändig bürgerlich

focen fann. 11894 Gute Bezahlung, angenchme

Stellung. Raiferftrage 86, II.

Mädden gesucht

as tochen tann und die Sausarbeit beforgt, auf 1. September. Borgu-

beforgt, auf 1. Croppen fellen Raiferfir. 175, 2 Treppen B31823.2.1

zuverläff., tüchtige, sofort gesucht. B31312 Leifzingstraße 40.

fich mit Photographie,

Beneralvertretung

welches felbständig fochen fann, jum fofortigen Gintritt gefucht. 11908 2Balbitr. 53, part., I.

Neuestes chlorfreies unschädliches Waschmittel Preis 30 Pig

Käuflich in Karlsruhe bei den Firmen: Rosa Biedermann, Scheffelstr., Wilh. Erles, Krieg-strasse, Heinr. Glesser. Werderstr., Frau Th. Six, Marienstr., Wilh. Steinbach, Gerwigstr.

General-Vertrieb

eines fonfurrenglofen Daffenartifels

Mahrmittelbranche

-15000 Mf. Jahres-Einkommen

Die Stelle des II. Berwaltungs. fucht eine Lumpenfortier-Unftalt bei fehr guter Bezahlung. Bu erfrag unt. Mr. 7082a in ber Expedition ber "Bab. Preffe". 3.2

Stellen suchen

auf Erhöhung desselben dis zu 1500 M bei defriedigender Leistung ist dis 1. Oktober l. Is. zu besehen. Bewerber aus der Zahl der Finanzassissenten und Finanzge-hilsen wollen ihre Gesuche, Zeug-Junger Kaufmann. fen wollen ihre Stiffe innerhalb fie und Standestiffe innerhalb ber bie berichiedenen Sanbelsfächer abfolv. hat, fucht Aufangeftellung mit befcheibenen Unfpriichen auf einem Gr. Milber Stiftungenverwaltung. Kontor. Offerten wolle man unter Rr. 7328a an die Expedition der "Bab. Preffe" richten. 2.1

Raufmaun, 27 Jahre alt, in ber Drogen-, Rolonial-, Material- und Farbw.-Branche burchaus bewanbert, Bir fuchen auf 1. Oftober bs. 33. inen tüchtigen, zuberläffigen, jüngeren 7821a.2.1 Beuguiffe und Angabe ber Gehalts-ansprüche ucht geft. auf la. Bengniffe per 1 Oft. anderw. Stellung als Lagerif

ober Reisender. 2.1 Offerten unter Rr. B31302 an die Expedition ber "Bab. Presse".

fucht jüngerer, berheirateter, Bureauarbeiten firm, gewandte

"Bad. Preffe" erbeten.

Rleidermacherin fucht bauernbe Beichäftigung für Beimarbeit in größeres Geichait au übernehmen. Ungebote unter E. M. 150 hauptpoftlagernd erbeten.

Junges Mabden, welches bas leidermachen erlernt bat, fucht Be-Off. unt, A. Q. hauptpoftlagernb

Gebranch ift zu vergeben. Gerren mit Organisationstalent mög. fich melben. Off. u. F. U. P. 551 an Rubolf Woffe, Frankfurt a. M. 7310a Zu vermieten: Erwerh f. alle Stände, Schriftl.

Wegen Berjehung a hone Barterrewohnung mit brei aus guter Familie per 1. Sepibr. 11896,8,1

Bimmer, Bad, Bubehör u. Garten auf 1. Oft. zu bermieten, beziehba auf 15. Gept. Butligftr, 24. B. Schöne 2 Zimmerwohnung nebij Zubeh, auf 1. Oft. zu berm. Näh Brauerstr. 15, 1. St. B31276

Gingelne Frau ober finderlof amilie fonnen bei alleinstehenden deren unentgeltlich Wohnung er-Inftanbhaltung einiger Bimmer. Offerten unt. Rr. B31280 a die Expedition der "Bad. Preffe" Amalienfrage 44, feineres Sans

zweistodig, ift parterre eine tabell. bergerichtete 5 3immerwohnung, Ruche, Bubehör, fof. ober fpater gu vermieten. Mah. 2. St. B30840 Rronenstraße 47 ift eine freundl. Manfarben-Bohnung von zwei Zimmern, Ruche und Keller sofort au bermieten, B31305.3,1

Portferage 26, 4.St., ift eine fcone 2 Bimmerwohnung, Ruche (Roch. gas), Keller, Speicherlammer auf 1. Oft. an ruh. Familie zu berm. Räheres 1. Stod. B31277 Räheres 1. Stod. B31277
Zähringerstraße 30 ist die Wohnung im 2. Stod im Ouerbau, 2
Zimmer mit Alfov, Küche, Keller u.
Speicherkammer, auf 1. Oktober zu.
Bergiederkammer, auf 1. Oktober zu.
Bergiederkammer, die 1. Oktober zu.
Bergiederkammer zu.
Be Speicherkammer, auf 1. Oktober zu n. Familienanschl. Off. unter B31295 bermieten. B31299 an die Exped. der "Bab. Breffe" erb

Durch Uebernahme von ca. 5-8000 Mf. Anteisscheine einer G. m. b. S. unter ganz besonders günst. Bebingungen für Karlsruhe und Umgebung zu erwerben. In 2 Monaten für ca. 150000 M. feste Abschlüsse. Brancetenntniffe nicht erforderlich. Nur Herren, welche mindestens 5-8000 Mt. bar zur Berfügung haben, wollen Offerten einreichen unter Nr. 7380a an die Expedition der "Bad. Presse". Andwig-Bilhelmfir. 6 ift eine Ottober ju bermieten. Raheres B31328.2.1 im Laben.

Breiswert

erhält Kaufmaun gut möbl. Zimmer mit prima bürgerl. Benjion per sof. ober 1. Sept. Wo, ist zu erfr. unt. Rr. B31279 in ber Erp. ber "Bab. Breffe".

Ein einfach möbl. Manfarben-gimmer ift fofot gu berm., Raber. Balbitrage 54, 2. St. B31284 Mfademieftr. 23, Geitenbau, part. linte ift ein freundlich möbliertes Zimmer fofort ober fpater billig

Amalienftraße 33, 2. großes, frbl., gut möbl. Zimmer an iol. Herrn zu berm. B31285 Boedhfir. 22, 3. St. Ifs., ift ein ichon mobl. Ballongimmer bei Beamt.-Bive. auf fof. od. 1. Gept. an beff. herrn gu bermieten. B81303 Rarlftrage 71, 4. St. Its., ift ein frol. mobl. Bimmer für fofort ob. 1. Gept gu bermieten an herrn ober Fraulein. B31281

Laduerfrage 8, 3. St. rechts, ift ein großes, möbliertes Manjarbengimmer an foliben Arbeiter billig gu permieten. Morgenstraße 7, part., ift ein gut möbliertes Bimmer mit Schreib-

B31200.2.2 tifch zu bermieten. Rüppurrerstraße 12 sind avei gut möbl, Immer für 6 u. 8 M im Monat zu vermieten. Zu erfragen parterre.

Schüler Starleruher Mittelfleiner Familie eines hief. Saupt-lehrers gute Benfion. Ueber-machung ber Aufgahen u. Nachbilfe wachung der Aufgaben u. Nachhilfe wird geboten. — Gesunde freie Lage in nächster Rabe ber Oberrealichule Umgangssormen, Stellung.
Beste Zengnisse. Kantions.
fähig. Sofortige Diserten unt.
Ar. B31313 au die Exped. der Erp. ber "Bab. Presse".

2.1

Pension. 2,2

Bu einem Seminaristen wäre einem solchen od. einem Schüler einer Mittelschule Kenston geboten. Familienanschluß, Beaufsichtigung u. epentl. Rachhilfe. Preis monat-lich 60 K. Abresse: beliebe man unter Nr. B30908 in der Expedit. der "Bad. Fresse" abzugeben.

Miet-Gesuche

uesucht.

Gin fleines Saus mit Garten b. Rahe von Rarleruhe ju mieten gejucht.

Offerten unter Mr. B3129? an bie Erpedition ber "Bab. Breffe".

Mohnung=Belud.
Auf 1. Ott. ober 1. Rov. b. 38.,
wird eine 3 3immer-Wohnung nebit Bubehör in ber Gubitabt von Bahnhof bis Berberfir. au mieten gefucht. Offert, unt. Rr. B31294 an

bie Erpeb. ber "Bab. Breife". 2 Zimmerwohnung auf 1. Oft. ober 1. Nov. in ber Rape bes Mabl-burger-Tores zu mieten gesucht. Offerten unter Rr. B31295 an bie Expedition ber "Bab. Preffe".

Gesucht! 2.1

Für einen jungen Mann, aus guter Familie, ber feine Lehrzeit hier berbringt, wird in gut. Saufe Koft und Wohnung gesucht. Es werden hierauf Reflektierende gebeten, ihre Offerten nebst Preise angabe unt. Ar. 7323a in ber Er pedition der "Bad. Presse" abzugeb

BADISCHE BLB LANDESBIBLIOTHEK Baden-Württemberg

11903

Schluss meines Ausverkaufs

Montag den 31. August. Di

Josef Ettlinger, Kaiserstrasse 48.

Zur Aufklärung bemerke noch, dass das Geschäft in unveränderter Weise weitergeführt wird und auch ternerhin zu billigsten Preisen verkauft wird.

Badischer Frauenverein Frauenarbeitsichule.

Um 3. September 1908, morgens 8 Uhr, beginnen fämtliche Kurse ber Franenarbeitsschule und zwar:

a. Bormittagsunterricht:

Sandnaben, Mafdinennaben, Rleibermachen und Runftftiden. b. Radmittagsunterricht:

Mufterichnittzeichnen, Beifftiden, Buntftiden, Boll- und Knüpf-arbeiten, Spigenklöppeln, Fliden und Damaststopfen, Bugmachen, Frifieren, Feinbugeln, Freihand- und geometrisches Zeichnen, Musterzeichnen und

Der Befuch obiger Rurfe fann nach freier Bahl ftattfinben, fo fern feine Fach- ober Berufsausbildung gewählt wird. II. Fachausbildung: a. Für Beignaberinnen;

" Rleibermacherinnen: Büglerinnen.

III, Berufsausbilbung;

a. Für Bimmermadchen;

b. " Kammerjungfern. IV. Ausbildung für die II. staatliche Brufung als Handarbeits-lehrerin an hoheren Madchen- und Frauenarbeitsschulen. Answärtige Schulerinnen fonnen in ber Anftalt volle Benfion

Anmelbungen werben von ber Borfteberin, Sauptlebrerin Fraulein Jofefine Mager im Unstaltsgebaube, Gartenftrage 47, ober in ber Ranglei bes Babifchen Frauenbereins, Gartenftrage 49, entgegengenommen. Rauldruhe, ben 28. Juni 1908.

Der Vorstand der Abteilung I.

Bad. Frauen-Berein. Sandelsichule.

Am 7. Ceptember, nachmittags 4 Uhr, beginnt bas neue Schuljahr. Dasselbe bauert bis Ende Juni nächsten Jahres. Der Unterricht sindet jeweils nachmittags statt. Er zerfällt in solche Fächer, zu beren Besuch jede Teilnehmerin verbslichtet ift (Hauptfächer) und solche, beren Besuch nach Wahl stattsinden kann (Wahlsfächer).

Die Dauptfacher find: 1. Handelstunde 1
2. Kaufmännisches Rechnen 4
3. Buchführung (einfache doppelte u. amerikanische 4
4. Kaufmännische Korrespondenz und Kontor-Stunde wöchentlich Stunben arbeiten 5. Hanbels- und Wechselrecht Stunde 6. Sanbelsgeographie 7. Boltswirtschaftslehre 8. Schönschreiben und Rundschrift Stunden Stunbe Die Wahlfächer finb:

Frangofifche Korrespondens Englische Korrespondens 12. Majdinenfdreiben und die nötigen Uebungsstunden. Außerdem ist die Ginrichtung getroffen, daß auch Besucherinnen, die beabsichtigen, nur am Unterricht einzelner der unter 1—12 auf-

Stunben

geführten Facher teilzunehmen, Gelegenheit geboten ift, fich bie gewünschte Ausbildung in ben gewählten Fachern zu beschaffen. Anmelbungen werden an unterzeichnete Stelle erbeten.

Rarlernhe, ben 25. Juni 1908. Der Borftand der Abteilung I. des Bad. Franenvereins.

Sanshaltungsichnle des Kreifes Seidelberg zu Neckarbischofsheim.

Der Binterturs beginnt am 21. Oftober ds. 38. Der Unterricht erstreckt sich auf theoretische und praktische Einführung in alle Teile bes bürgerlichen Haushaltes. Das Schulgelb beträgt für Angehörige bes Kreises heibelberg 20 Mt., für Auswärtige 30 Mt. Anmeldungen sind möglichst frühzeitig zu richten an Bürgermeister Reuwirth.

Austunft wird jederzeit gerne erteilt

Der Auffichtsrat. Reuwirth.



Alleinvertrieb für Karlsruhe und Umgegend:

BADEN BADEN COMPANY LOLLONDON UND BADEN-BADEN

Theodor Billigheimer, Branntwein - Brennerel u. Mineralwasserfabrik

Marisruhe — Telephon 2228.

Gasmotor, -4 pferbig, gegen Raffa fofort au

Exped, ber "Bad. Preffe" erbeten. | Sandler verbeten.

Benig gebr. engl. Schlafzimmer

unfen gesucht. 2,2 wird billig abgegeben B31121.2.2 Offerten unter Nr. B31155 an die Sophienstraße 85, 2. Stock, lints.

Töchterpensionat Villa Elisa

Stuttgart, Azenbergstr. 29. I. Spezialfach: Feine Umgangs-formen, gewandte Konversation in ausführlichem Unterricht, Uebungen zu graziöser Körperhaltung u. Be-nehmen — Charakterbildung — Briefstil nebst and Lehrfachern. Eigene Tauzstunde, Pensionspreis pr. 1/4 Jahr 200 M. Lehrst. pr. Monat 20 M. Gefl. Anmeldungen pr. 1. Okt. an obige Adresse.

II. Abt. Erlernung einer geord neten pünktlichen Haushaltung nebst Anstandsunterricht. Pensionspreis mit Unterr. pr. 1/4 Jahr 200 M. Gefl. Anmeld. pr. 1. Sept. 7029a

Safer, Saferidrot, Sadjel, Ben, Stroh, Melaffetori. mehlsutier, hasermelasse, Weizen, Gerite, Mais, Maisschrot, Futtermehle, Rieien, Delfuchen, Malzteime, Trodenschuset, Glucofin , Maigena - Futter, Subnerfutter, gemiicht, Spe-Huhnermiter, gemigt, Spe-zial-Gestügelsuter, Fisch-mehl, Anochenmehl, Fleisch-stutermehl, Hutterreid, Bruchreid, Hundeluchen, Bogelsuter, Spren, Holz-wolle, Buhwolle, Torimull, Torfitren, Aunstüngeraller Art, Caatfruchte u. f. w. liefert billigit alles en gros und en detail 10139*

Karl Baumann, Karlsruhe, Alfademieftr. 20.

Magenleidenden

teile ich aus Mitgefühl gern umfonft mit, wie fich jeber felbft bon biefen qualvoll, Leiden fofort bauernb

M. Ohme, Sehrer,



Stedenpferd . Lilienmild : Geife D. Bergmann & Co., Radebenl Denn biefe erzeugt ein gartes reines Ceficht, rofiges jugendfrifches Andiehen, weiße sammetweiche Sant u. blendend iconen Teiut. a St. 50 Bf.

in Rarlernhe: 25,11 in Nattoring: 4806 Carl Noth, Hofbrog., herrenftr. 22: 3ul. Dehn Nachf., Jähringerftr. 55: Drogerie Walz, Kurbenftraße 17; Kronen-Apothefe, Jähringerftr. 43; Adler-Apothefe, Schübenftr. 21; Internationale Apothefe, Kaiferftr. 80: in Mühlburg: Strauf . Drogerie; in Durlad: Auguft Peter.

Gin Sportwagen, gut erhalten Winterftrage 7, 5. Gt.

Emailherd, beinabe neu, ift gu Baigee Botheftrage 18, part.

D. Reis, Kronenstr. 37/39

Möbel-Ausstellung

für moderne Wohnräume, in allen Preislagen

Ca. 50 Musterzimmer

komplett ausgestattet

Kostenvoranschläge gratis und ohne Verbindlichkeit.

Vaillant's Wand- Gas- "Geyser" und automatische Heisswasserapparate

Grösste und bedeutendste Specialfabrik für Gas-

Badeöfen. Verkauf nur durch die Installations-Kataloge kostenlos und portofrei. geschäfte.

Deutsche Hausfrauen hütet Euren kostbarsten Schatz, die Wäsche! Soda macht sie gelb, und grössere Mengen davon sind schädlich. - In manchen Waschmitteln ist bis zu 90% Soda enthalten. - Darum prüfet! Chlor zerfetzt die Wäsche in kurzer Zeit. Das patentamtlich geschützte, von wissenschaftlichen Autoritäten anerkannte - "Ding an sich" - ist frei von Chlor und Soda, wäscht, bleicht, desinfiziert und spart an Geld, Zeit und Arbeit, -"Ding an sich" erobert sich schrittweise, trotz aller Anseindungen jeden Tag neue Freunde. Verkaufsstellen siehe Annoncen vom 19. Juni und 3. Juli.

e chwarzwaigheim Schömberg

Süddentsche Heilanstalt für Lungenkranke (Württemb. Schwarzw.)

Schönste wald. Lage. Volle s. gute Pension inkl. ärztl." Behandlg, v. Mk. 6 .- an. Prosp. frei durch die Direktion.







Vorzüglich geeignet zu Mischung mit Wein. 18.14 Niederlage: Ph. Mehl, Mineralwasserhandlg., Karlsruhe. 4587

ieder Art

werden geschmackvoll, rasch und billig angefertigt

Buchdruckerei der "Badischen Presse"

Wenig gespielte, moderne

Bechstein, Länge 220 cm, Preis Mk. 1200, Kaim, Länge 180 cm, Preis Mk. 1250, Steinweg, Länge 200 cm, Preis Mk, 1200, Steinweg, Länge 200 cm, Preis Mk. 900,

stehen zum Verkauf. Preise netto mit 5% Sconto bei Barzahlung oder 1 Jahr Ziel.

5 jährige Garantie!

H. Maurer, Hoflieferant, Karlsruhe, Friedrichsplatz 5.

Sung!!

Wegen großen Barenbebarfs er-Breife für getrag. Berren- u. Damenfleiber, Schube u. Stiefel ufm. Birnbaum, Martgrafenftr. 17.

Jagdwagen,

ein- und zweispännig zu fahren, mit abn. Berbed, elegant und wenig gefahren, preiswert zu vertaufen. Offerten u. Rr. 7296a an die Exp. ber "Bab. Brefie" erbeten. Breffe" erbeten.

ündung, federnde Borderradga adellos erhalten, unter Gara guter Funktion zum billigen Preise von 300 *M* abzugeben. Wo sagt unter Nr. 7212a die Expedition der "Bad. Preise".

Zu verkaufen.

3wei Nollwagen mit Febern, 50 n. '70 3tr. Tragfraft, geeignet für Bierbrauer ob, Beinhanbler, mit Sig, find fofort billig abangeben. Bu erfragen unter Rr. 7241a in ber Erped. ber "Bab. Breffe". 3.3

